

Radebeuler Amtsblatt



Arno Alexander Krieger

Moderner Pädagoge und Freund Karl Mays - zum 150. Geburtstag

Carl Moritz Krieger reihte sich mit der Gründung der »Krieger'schen Lehr- und Erziehungsanstalt mit Pensionat« Juni 1867 auf Altfriedstein in die Riege jener Pädagogen ein, die bestrebt waren, Kinder und Jugendliche zu unterrichten und zu sittlich-moralischen Menschen zu erziehen. Diese private Bildungseinrichtung wurde später von dessen Sohn Arno Alexander, geboren am 9. Juni 1862, erfolgreich weitergeführt.

Das sächsische Schulwesen war im 19. Jahrhundert in einen wechselvollen Entwicklungsprozess eingebunden. Dennoch erreichte die Alphabetisierung aller Bevölkerungsschichten 1833 nahezu 100% und ab 1835 wurde eine Schulpflicht aller Kinder von 8 bis 14 Jahren festgesetzt. Die erfolgreiche Lehranstalt des Carl Moritz Krieger sprach vor allem die gut betuchte Radebeuler Klientel an, die sich zunehmend in Ober- und Niederlößnitz niederließ und bereit war, in eine gehobene Bildung ihrer Kinder zu investieren.

Der große Zulauf erforderte schließlich den Umzug auf die Meißner Straße 47 (heute 273), denn immer mehr Künstler, Adlige und Hofbeamten siedelten sich an. Doch eine schwere Krankheit beendete 1887 Carl Moritz Kriegers Direktorenschaft. Glücklicherweise entschied sein Sohn Arno sein Examen der Theologie in Leipzig aufzuschieben und trat stattdessen das Erbe des Vaters an. Damit wendete er nicht nur die Schließung ab, sondern bewahrte seine unverheirateten Schwestern, welche bis dato in der Lehranstalt wirkten, vor einem wirtschaftlich sehr unsicheren Schicksal.

Auch die Eltern der Schüler zeigten Dank und Erleichterung in einer eigens angefertigten Fahne.

Ansehen sowie Engagement des Vaters und nicht zuletzt seine eigene Schülerschaft im geachteten St. Afra mögen dazu beigetragen haben, dass Arno trotz Ermangelung eines Studienabschlusses die Erlaubnis zur Fortführung der Privatschule bekam. Nach erfolgreichem Bestehen des Theologiestudiums wurde ihm ferner eine pädagogische Zusatzprüfung auferlegt, welche er ebenfalls erfolgreich meisterte. Schließlich verstarb der Vater am 27. 7. 1889 in Kötzschenbroda, und nachdem

Erfolgstreitigkeiten mit den Geschwistern aus der Welt geschafft wurden, oblag ihm die Handlungsvollmacht der Schule. Sogleich setzte er sich tatkräftig für die räumliche Ausdehnung der Lehranstalt ein, mit großzügigen, zeitgemäßen Unterrichtsräumen.

Im Zuge dieser Erweiterungsmaßnahmen wurden auf der Meißner Straße mehrere Grundstücke belegt, auch die Privatschule auf Altfriedstein zog mit um: Progymnasium (Meißner Straße 47), Knabenerziehungsheim (Meißner Straße 41), Höhere Töchterschule (Meißner Straße 39). Bis zur Schließung lernten in diesen Einrichtungen 108 SchülerInnen. Mit der Ehre, auch die Prinzensöhne des sächsischen Königs zu unterweisen, stieg das Prestige des Hauses stark an. Weiterhin setzte sich Arno im Sinne der neu aufgekommenen Wissenschaften für fortschrittliche Lehrmethoden ein. Den üblichen autoritären Schulalltag ersetzte er mit kreativen Komponenten, wie dem Unterricht an der frischen Luft. So lernten seine Schüler in kleinen Gruppen, führten regelmäßig Theaterstücke auf und bekamen in dieser fördernden, unbeschwerten Lernatmosphäre die Möglichkeit der freien Entfaltung. Der Erfolg gab ihm Recht, denn jeder seiner Schüler hatte das anschließende Abitur bestanden.



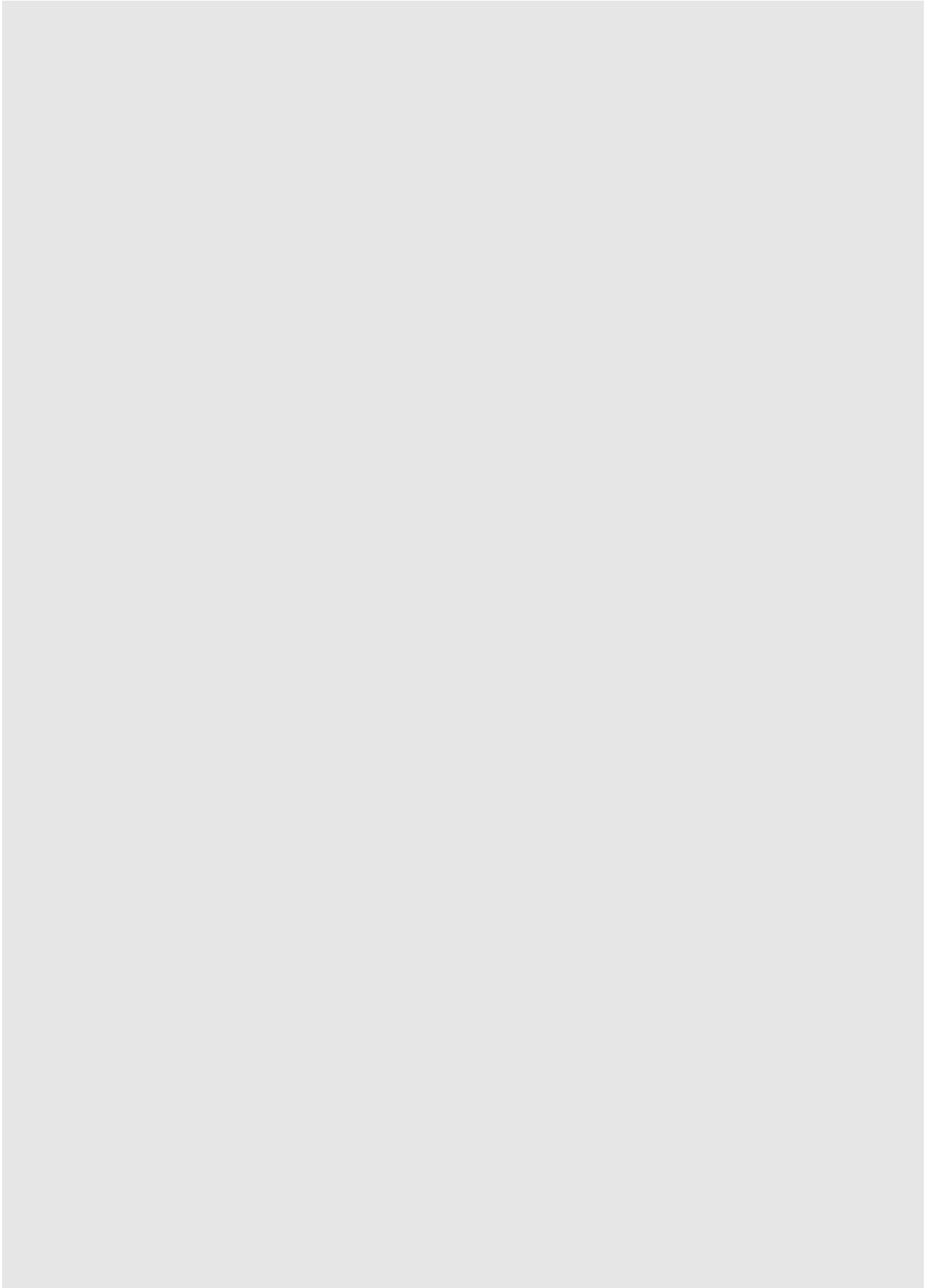
Auch Karl May war ein begeisterter Freund und Unterstützer Arno Kriegers, er lobt seine Einrichtung im Werk »Der Ölprinz« in den höchsten Tönen.

Besonders mit der Töchterschule kam für Arno eine persönliche Bedeutung hinzu, denn hier lernte er die Institutsvorsteherin Lina Wilhelmine Heiser lieben. Sie heirateten 1899,

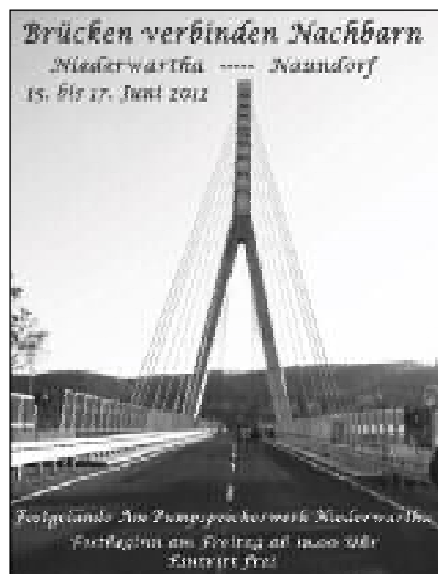
insgesamt sieben Kinder werden folgen.

1903 muss sich die Bildungseinrichtung jedoch der etablierten Konkurrenz in Dresden und Umgebung beugen und die Pforten schließen. Trotzdem leistete die Krieger'sche Lehranstalt einen grundlegenden Beitrag für moderne Unterrichtskonzepte, zeitgemäße ganzheitliche Erziehungsmethoden sowie erstklassige Wissensvermittlung und bereicherte damit das differenzierte Bild des Schulwesens zu jener Zeit.

Maren Gündel, Stadtarchiv



»Brücken verbinden Nachbarn«



Im Dezember 2011 wurde die neue Elbbrücke zwischen Radebeul-Naundorf und Dresden-Niederwartha eingeweiht.

Dies allein ist schon ein Grund zum Feiern – 66 Jahre nach der Zerstörung der alten Brücke erleben die Menschen im Elbtal, wie eine schmerzliche Wunde heilen kann.

Kritische Gedanken hat es schon gleich bei der Einweihung der ersten Brücke 1875 gegeben. Der Bahnverkehr konnte problemlos über sie rollen, nur die Auffahrtrampen auf beiden Seiten für den Fuhrwerksverkehr ließen noch längere Zeit auf sich warten. Erst die Androhung empfindlicher Geldstrafen seitens der sächsischen Regierung veranlassten die sächsische Staatsbahn, abschließend auch diesen enormen Mangel zu beseitigen.

Gewisse Parallelen zu heute sind unverkennbar! Besonders begeistert waren die Naundorfer und Kötzschenbrodaer Bauern, denn ihre Wiesenflur lag auf der linkselbischen Seite. Wenn man bedenkt, dass während der Heuernte in Spitzenzeiten an einem Tag über 100 Fuhrwerke die Fähre benutzten, so erkennt man schon den besonderen Wert dieses Bauwerkes. Dieser historische Anlass hat den Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf e.V. bewogen, dieses Jahr sein Dorffest auf die andere Elbseite zu verlegen. Es wird ein gemeinsames Fest zwischen Nachbarn, ja zwischen Freunden geben.

Der Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha und der Dorf- und Schulverein Naundorf e.V. laden alle interessierten Menschen links und rechts der Elbe hier in unserer einzigartigen Region ein, mit uns ein fröhliches und friedliches Fest zu feiern.

Liebe Radebeuler, liebe Gäste aus Nah und Fern, gehen sie mit uns auf Wanderschaft zu unseren Nachbarn.

Das gesamte Fest findet an allen drei Tagen vom 15. bis 17. Juni 2012 auf den Freiflächen vor dem Pumpspeicherwerk in unmittelbarer Nähe des DB – Haltepunktes Niederwartha statt. Wie gewohnt gibt es eine festliche Eröffnung am Freitagabend ab 19.30 Uhr. Es wird die Entwicklung dieser Elbquerung in den Jahrhunderten sachkundig in einem Vortrag vorgestellt. Wir Naundorfer lockern mit humorvollen Schauspielereien in bäuerlich deftiger Art diese Zeitreise auf.

Ein Rennen unter dem Motto: »Mit 4 Rädern über die Elbe« sowie ein Tauziehen zwischen sportbegeisterten Mannschaften aus beiden Orten sind neben den Musik- und Tanzangeboten von »Big Ben & Onk'l Jochen« sowie einem abschließenden Feuerwerk, beachtliche Höhepunkte am Sonnabend.

Der Sonntag bietet die Möglichkeit einer Besichtigung des Pumpspeicherwerkes und einer wundervollen Oldtimerausfahrt von Naundorf über Kötzschenbroda, Ober- und Niederwartha zum Festplatz. Außerdem gibt es einen musikalischen Frühschoppen mit Dixielandmusik und einem lustigen Wettkampf von Feuerwehren aus den linkselbischen Tälern, an dem auch die Feuerwehr Kötzschenbroda teilnimmt.

Sicher wird auch der 50-Meter-Kran mit Gondel einen besonderen Akzent setzen, denn es ergeben sich ganz neue Bilder von der Lößnitz und ihrem Umland.

Eine »Sonderbuslinie« vom OBI-Parkplatz in Naundorf bis zum Festplatz in Niederwartha wird am Sonnabend von der Verkehrsgesellschaft Meißen eingerichtet.

Am Sonntag wird diese Strecke von der Fa. Seidel mit einem historischen Oldtimerbus befahren. Lassen sie ihr Auto zu Hause – kommen Sie zu Fuß, mit dem Rad, Zug oder dem Bus zum Fest!

Der Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf e.V. freut sich darauf, viele Besucher aus Radebeul und der Umgebung begrüßen, bewirten und unterhalten zu dürfen.

Zur besseren Orientierung über die Veranstaltungen gibt es das Festprogramm nochmals auf Seite 15 des Amtsblattes.

*Stephan Große, Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf e.V.
www.naundorf-in-radebeul.de*

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

- Parkplatz Hainstraße freigegeben 4
- Seniorengeburtstage 4
- Tag der Architektur 4
- Nachruf Dr.-Ing. Dieter Schubert..... 5
- Ausbau Bahnhofsgelände Radebeul Ost..... 6
- Information Eisenbahnausbau 7
- Emil Högg 8
- Kampf gegen das Schichtenwasser 8

Amtliches

- Öffentliche Einladungen 9
- Beschlüsse der Gremien..... 9
- Vergaben..... 9
- Bürgerbeteiligung B-Plan Nr. 61 10
- Sondernutzungs-Gebührensatzung 10
- Standortsicherheitsprüfung der Grabsteine .. 14

Mitteilungen

- Programm Brückenfest 15
- Kinderspielstadt..... 16
- Tag des offenen Weinberges 16
- Ehrenamtliche gesucht 16
- Informationen Weißes Haus 16
- Schifffahrten auf der Elbe 17
- Sammeledition Weingläser 17
- 10 Jahre Erlebnisbibliothek Radebeul 18
- Veranstaltungshinweise 18
- Apothekennotdienste 22

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **12. und 26. Juni 2012** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.

Öffnungszeiten

und Kontakt zur Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de
Zentrale: 0351/8311 50

Allgemeine Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00 – 18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:
Di.: 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr

Bibliotheken:
Mo. bis Mi., Fr.: 9.00 – 19.00 Uhr

Weitere Informationen zu den einzelnen Sachgebieten finden Sie unter Stadtverwaltung im Einwohnerportal auf www.radebeul.de

Wohngeldstelle – Änderung Öffnungszeiten

Die Wohngeldstelle, Hauptstraße 4, hat ab Juni freitags nur nach Vereinbarung geöffnet. Wir bitten dies zu beachten!

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt

Radebeul

Termine: Dienstag, 05.06.2012
Dienstag, 19.06.2012

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8311 716

*Der Oberbürgermeister von
Radebeul gratuliert herzlich*

Zum 100. Geburtstag

Herr Erhard Böttger am 24. 6.

Zum 98. Geburtstag

Frau Johanna Neubert am 21. 6.

Zum 95. Geburtstag

Frau Johanna Haase am 1. 6.

Frau Ursula Vollmann am 19. 6.

Zum 94. Geburtstag

Frau Ruth Rudolph am 8. 6.

Zum 93. Geburtstag

Frau Elsbeth Göhle am 5. 6.

Herr Werner Horn am 16. 6.

Frau Lise-Lotte Anders am 24. 6.

Zum 92. Geburtstag

Herr Karl Reiche am 10. 6.

Zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Fischer am 4. 6.

Herr Hans Wend am 8. 6.

Herr Horst Wallenfels am 29. 6.

Zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Adam am 1. 6.

Frau Elfriede Stoy am 23. 6.

Zur Goldenen Hochzeit

Monika und Julius Dreger am 16. 6.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8311 1548

Parkplatz Hainstraße freigegeben

41 Stellflächen errichtet



Am 4. Mai 2012 konnte der neugebaute Parkplatz Hainstraße für die Nutzung freigegeben werden. 39 Stellflächen zuzüglich 2 behindertengerechte Stellflächen wurden geschaffen. Zu der Gesamtmaßnahme gehörte auch die Platzgestaltung an der Ecke Kötzschenbrodaer Straße/Neue Straße (ehemals Haus Neue Straße 20) mit Sitzmöglichkeiten und einer Sandsteinfigur als gestalterisches Element.

Die Ausführung des Auftrages wurde nach öffentlicher Ausschreibung an EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH vergeben. Für die Planung und Bauüberwachung zeichneten das

Büro Ingenieur Consult Dr.-Ing. Arne Kolbmüller für die Tief- und Straßenbauarbeiten und für die Landschaftsgärtnerische Gestaltung das Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur Knibbe verantwortlich.

Die Baumaßnahme wurde aus den Ausgleichsbeträgen des Sanierungsgebietes Kötzschenbroda finanziert. Die Schlussrechnung liegt derzeit noch nicht vor. Die Baukosten werden voraussichtlich 269 TEUR betragen.

Marion Hartung, Amstleiterin
Hoch- und Tiefbauamt

Tag der Architektur am 23. und 24. Juni in Sachsen

Zwei Bauherren und die Stadt Radebeul beteiligen sich

Unter dem Motto »BAU.KUNST.ERLEBEN« laden Architekten, Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner am 23. und 24. Juni zum »Tag der Architektur 2012« in Sachsen ein.

Wie schon im vergangenen Jahr verteilen sich die Angebote auf ca. 40 Orte in ganz Sachsen. Zum Tag der Architektur wird das in Passivhäusern, energetisch sanierten Gebäuden oder altersgerechten Effizienzhäusern sichtbar.

In Radebeul öffnen am **23. Juni von 15.00 bis 21.00 Uhr** die »Sidonienhöfe«, gelegen gegenüber dem Bahnhof Radebeul Ost.

»Kunst auf der Baustelle«

An diesem Tag werden auch Volkshochschule, Musikschule und Stadtbibliothek Radebeul mit kleineren Programmen das Umfeld am zukünftigen Kulturbahnhof beleben. Führungen sind geplant.

Die genauen Programmpunkte werden über die Tageszeitungen bzw. unter Aktuelles auf www.radebeul.de veröffentlicht. Auch ein neu entstandenes Einfamilienhaus an der Rosenstraße/Ecke Nizzastraße öffnet am 23. Juni zwischen 13.00 und 15.00 Uhr seine Türen für Besucher. Das ganze Programm und eine Vielzahl von Informationen zum »Tag der Architektur 2012« in Sachsen finden Sie im Internet unter tda.aksachsen.org.

Änderung der Gebührenhöhe

Plakatierungskosten neu geregelt

Der Stadtrat beschloss in seiner letzten Sitzung eine Änderung der Gebühren für sogenannte Sondernutzungen von öffentlichem Verkehrsraum, u. a. für die Plakatierung für Veranstaltungswerbung. So wird die Gebühr von 0,80 € pro Tag und pro Plakat auf 0,50 € pro Tag und pro Plakat gesenkt. Gleichzeitig erhalten eingetragene gemeinnützige Vereine die Möglichkeit, für die Dauer von zwei Wochen, 20 Plakate gebührenfrei aufzuhängen. Damit soll

auch finanziell nicht so gut ausgestatteten Veranstaltern die Möglichkeit gegeben werden, die Öffentlichkeit über eigene Programme zu informieren. Des Weiteren werden die Gebühren für das Aufhängen von sogenannten Werbebannern von derzeit 0,35 € pro Tag und Stück auf 2,00 € pro Tag und Stück angehoben.

Ingolf Zill, Sachgebietsleiter
Verkehrsangelegenheiten

Nachruf

»Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.« (Albert Schweitzer)

Dr.-Ing. Dieter Schubert

gest. 30. 4. 2012



Mit großer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Amtsleiters für Bildung und Kultur aufgenommen.

Dr. Dieter Schubert, der aktiv an der gesellschaftlichen Umgestaltung 1989 in Radebeul und Dresden beteiligt war, brachte sich nach der Wende auch politisch im Stadtrat ein. Mit der Neubesetzung des Amtes für Bildung und Kultur wechselte er von der Medizintechnik in die städtische Verwaltung.

Er baute mit großem Engagement ein leistungsfähiges Amt auf, dem in den ersten Jahren auch der Denkmalschutz und das Historische Archiv zugeordnet waren und welches später die Verantwortung für den Tourismus übernahm. Als Vorstandsmitglied der Musikschule und der Volkshochschule in Radebeul erwarb er sich hohe Anerkennung weit über das Amt hinaus. Auch im Rentenalter war er ehrenamtlich sehr aktiv und bis zu seiner Krankheit als Vorsitzender der Stiftung Weinbaumuseum Hoflößnitz tätig.

Musisch und kulturell gebildet, setzte er sich ausgleichend und beharrlich für die Entwicklung der Kultur- und Bildungslandschaft in Radebeul mit Ideenreichtum und großer Sachkompetenz ein.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

*Oberbürgermeister Bert Wendsche
Personalrat
Mitarbeiter/-innen, die ihn kannten und schätzten*

Planmäßige Straßensperrungen im Juni 2012 in Radebeul

| Straße | Zeitraum | Art der Arbeiten | Beeinträchtigungen / Umleitung |
|---|----------------------------------|---|---|
| Forststraße Brückenbauwerk | bis zum 31.12.2012 | Brückeninstandsetzung | Gesamtspernung |
| Ziegeleiweg | bis zum 15.06.2012 | Neuerschließung Trink- und Abwasser, Straßenbau | Gesamtspernung |
| Gohliser Straße Brückenunterführung | bis zum 31.08.2012 | Brückeninstandsetzung | Gesamtspernung |
| Neue Straße / Hainstraße Brückenunterführung | bis zum 30.09.2012 | Brückeninstandsetzung | Gesamtspernung |
| Straße des Friedens unterhalb DB | bis zum 24.08.2012 | Erneuerung Abwasserkanal | Gesamtspernung |
| Weintraubenstraße Brückenunterführung | bis zum 31.10.2012 | Brückensanierung | Halbseitige Straßensperrung |
| Straße des Friedens zwischen Nr. 29 und 43 | bis zum 24.08.2012 | Kanalbau | Gesamtspernung |
| Heinrich-Zille-Straße zwischen Ledenweg und Th.-Mann-Straße | bis zum 15.06.2012 | Deckenerneuerung | Gesamtspernung |
| Obere Bergstraße zwischen Rondell Waldpark u. Kellereistraße | vom 04.06. bis zum 26.10.2012 | Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung | Gesamtspernung |
| Buchholzweg zwischen Wahnsdorfer Weg u. Jägerhofstraße | vom 04.06. bis zum 04.10.2012 | Neubau Abwasserkanal und Trinkwasserleitung | Gesamtspernung |
| Sidonienstraße zwischen Zinzendorfstraße u. Hauptstraße | bis zum 30.11.2012 | Straßenbau mit Medienverlegungen | Gesamtspernung, Zufahrt zu Am Alten Güterboden gewährleistet |



Seit 14. Mai 2012 glänzt die neue Spitze des Uhrturmes auf dem künftigen Kulturbahnhof in Radebeul Ost. U.a. wurde ein aktuelles Amtsblatt durch Oberbürgermeister Bert Wendsche in die Spitze gesteckt.

Einweihung Inselbad

Am 12. Mai 2012 konnte unter Beisein des Landtagspräsidenten Matthias Rößler, dem Oberbürgermeister Bert Wendsche, dem Planungsbüro und bauausführenden Firmen und Stadträten das neue Nichtschwimmerbecken im Bilzbad eingeweiht werden. Die Bausumme betrug 1,3 Mio €.



Informationen zum Ausbau des Bahnhofsgeländes Radebeul Ost

Im Monat Juni 2012 werden seitens der Stadt Radebeul sowie des privaten Investors folgende Arbeiten durchgeführt:

1. Bahnhofsgebäude

- Fassaden- und Dacharbeiten, Reinigung der Fassade und Fertigstellung der Fassadenarbeiten
- Rohbauarbeiten, Fertigstellung Dachstuhl, Montage Glasoberlicht Hauptdach und Abschluss Dachdeckerarbeiten
- Fenstermontage, Beginn Ausbaurbeiten und haustechnische Installationen

Darüber hinaus werden im Gebäude folgende Arbeiten ausgeführt:

- Tischlerarbeiten
 - Abbrucharbeiten, Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
 - Estricharbeiten
 - Trockenbauarbeiten
 - Naturstein- und Innenputzarbeiten
- Ab Mitte Juni erfolgen Aufgrabungsarbeiten zur Gebäudeabdichtung.

Hinweis: Tageweise muss auf Grund von Arbeiten in der Bahnhofshalle der Zugang zu der Stadtbibliothek über den westlichen

Nebeneingang erfolgen. Der Eingang wird entsprechend ausgeschildert. Die veränderte Fußgängerführung ist zu beachten.

2. Straßenbau

Die Tätigkeiten im Straßenbau auf der Sidonienstraße bedingen eine Vollsperrung sowie eine angepasste Fußgängerführung im Bereich des Gehweges Sidonienstraße und Hauptstraße.

Hinweis: Die Sidonienstraße ist voraussichtlich bis Ende August für den öffentlichen Fahrverkehr gesperrt. Die Durchfahrt und Kreuzung Zinzendorfstraße, Sidonienstraße und Straße Am Alten Güterboden bleiben vorerst befahrbar. Der Fußgängerverkehr von der Hauptstraße zu den Geschäften an der Sidonienstraße und zum Bahnhof Radebeul Ost bleibt während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Bitte beachten Sie die wegweisende Beschilderung.

3. Neubau des REWE-Marktes mit Parkdeck und Ärztehaus

- Rohbauarbeiten an REWE-Markt / Parkdeck und Ärztehaus

Hinweis: Eingeschränkte Gehwegbreite wegen Gerüstaufstellung auf dem südlichen Gehweg Sidonienstraße

Baustellenbetrieb bis 22.00 Uhr. Dabei erfolgen die lärmintensiven Arbeiten bis maximal 20.00 Uhr, zwischen 20.00 und 22.00 Uhr werden eingeschränkt Arbeiten zum Betonieren ausgeführt.

4. Neubau Wohnen und Gewerbe in der Sidonienstraße 4/5

- Rohbauarbeiten an Gebäuden Sidonienstraße 4/5

Hinweis: Eingeschränkte Gehwegbreite wegen Gerüstaufstellung auf dem Gehweg Sidonienstraße 4/5.

Baustellenbetrieb bis 21.00 Uhr. Dabei erfolgen die lärmintensiven Arbeiten bis maximal 20.00 Uhr, zwischen 20.00 und 21.00 Uhr werden eingeschränkt Arbeiten zum Betonieren ausgeführt.

Im gesamten Baufeld bestehen keine Parkmöglichkeiten.

5. Busführung:

Die über die Sidonienstraße verkehrende Buslinie wird in beiden Richtungen über Pestalozzistraße / Schildenstraße / Meißner Straße umgeleitet. Es werden nur die Bushaltestellen auf der Pestalozzistraße (Höhe Rathaus) bedient.

Informationen zum Eisenbahnausbau der Strecke Dresden – Leipzig

Im Monat Juni sind im nördlichen Bereich des Bahnkörpers folgende Arbeiten zum Neubau der S-Bahn-Anlagen vorgesehen:

1. Brückenbauwerke

Für die Dauer der Bauarbeiten an den Eisenbahnbrücken sind Einschränkungen für den Straßenfahrverkehr erforderlich. Diese reichen von kurzzeitigen Sperrungen für den Abbruch der Überbauten/Gründungsarbeiten bis zu kompletten Sperrungen der unterführten Straßen und einer kleinräumigen Umleitung des Fahrverkehrs.

Eine Querung der Bauwerke für Fußgänger wird, bis auf sehr kurze Zeiträume (z. B. gefährdende Abbrucharbeiten) durchgängig gewährleistet.

EÜ Bahnhofstraße:

- Herstellung der neuen Unterbauten (Auflagerbänke)

Für den Neubau der Auflagerbänke und den neuen Zugang zum künftigen S-Bahnsteig ist für den Fußgängerverkehr durch die EÜ mit Einschränkungen zu rechnen.

EÜ Neue Straße:

- Herstellung des Überbaus (Rahmendecke)
- Ausbau des Traggerüstes
- Abdichtung und Hinterfüllung der Widerlager
- Überbauabdichtung/ Einbau Schutzbeton

Hinweis: Die Neue Straße ist für den Fahrverkehr komplett gesperrt. Der Fußgängerverkehr durch die EÜ erfolgt mit Einschränkungen.

EÜ Weintraubenstraße:

- Herstellung der Unterbauten (Widerlager und Flügel)
- Aufbau des Traggerüstes für den Überbau und Schalungsbau für die Rahmendecke

Hinweis: Die Verkehrsführung im Bereich der Baustelle für den Fahrverkehr erfolgt einspurig. Der Fußgängerverkehr durch die EÜ wird mit geringen Einschränkungen durchgängig gewährleistet.

Für das Ausschalen der Widerlager bleibt die Weintraubenstraße am 11. und 12. 6. 2012 für den Fahrzeugverkehr für zwei Tage voll gesperrt, ebenso für das Aufstellen des Traggerüstes/die Herstellung der Deckenschalung für fünf Tage im Zeitraum vom 25. bis 29. 6. 2012 (alternativ: vom 2. bis 6. 7. 2012). Umleitungen sind ausgedeutet.

Die Richard-Wagner-Straße bleibt im Zusammenhang mit der Baumaßnahme an der EÜ Weintraubenstraße sowie mit den Arbeiten zur Herstellung des neuen Haltepunktes Weintraube bis voraussichtlich Ende 2012 von der

Einmündung Weintraubenstraße bis zur Zufahrt »KROKOFIT« für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

EÜ Gohliser Straße:

- Herstellung des Überbaus (Rahmendecke)
- Ausbau des Traggerüstes
- Beginn der Abdichtungs- und Hinterfüllarbeiten an den Widerlagern

Hinweis: Die Straße bleibt für den gesamten Bauzeitraum für den Fahrverkehr voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke ins/aus dem Gewerbegebiet Gohliser Straße erfolgt zur Wasastraße über einen reaktivierten Fahrweg.

Der Fußgängerverkehr durch die EÜ erfolgt mit geringen Einschränkungen.

EÜ Löbnitzbach:

- Abschluss der Arbeiten

EÜ Forststraße:

- Herstellung der Unterbauten (Widerlager und Flügel)

Hinweis: Die Forststraße ist für den Fahrverkehr weiterhin komplett gesperrt. Der Fußgängerverkehr durch die EÜ erfolgt mit geringfügigen Einschränkungen.

2. Stützwände

Im Bereich des Bahnhofes Radebeul West und im Abschnitt Bahnhofstraße bis Gradsteg werden auf die bestehenden Stützwände neue Randkappen auf betoniert.

Weiterhin erfolgt der Neubau von Stützwänden (Stahlspundwandkonstruktionen mit aufgesetztem Stahlbetonkopf). Die Spundbohlen werden hierbei mittels Vibrationsverfahren in den Baugrund eingebracht, die Arbeiten erfolgen nur an Werktagen am Tage.

Im Juni 2012 werden Spundbohlen in folgenden Bereichen eingebracht:

- zwischen der Straße des Friedens und dem Löbnitzbach sowie
- im östlichen Anschluss an die Eisenbahnbrücke Wasastraße.

Anschließend werden die Stützbauwerke hinterfüllt. Die Arbeiten zur Betonage der Kopfbalken auf den Stahlstützwänden werden fortgesetzt (beginnend ab der Stützwand in der Nähe der Schildenstraße).

3. Arbeiten am Bahnkörper/ Gleisbauarbeiten

Im Bereich zwischen der Neuen Straße und der Weintraubenstraße sowie zwischen der Straße des Friedens und der Schildenstraße erfolgen umfangreiche Arbeiten am Bahnkörper (Dammverbreiterungen, Einbau von Entwässerungsanlagen, Einbau von Schutzschichten). Die Baustellentransporte erfolgen überwie-

gend im Bau Feld. Für Beeinträchtigungen in den Bereichen der Rampenzufahrten (Einbindungen in das öffentliche Straßennetz) bitten wir um Verständnis.

4. Oberleitung/Telekommunikation/50 Hz-Technik/Leit- und Sicherungstechnik

Im gesamten Bau Feld werden baubegleitende Arbeiten, wie Kabelumverlegungen, Anpassung Beleuchtungsanlagen etc. durchgeführt.

5. Personentunnel / Reisendenführung im Bahnhof Radebeul Ost

Der Neubau des nördlichen Zugangsbereiches (Treppenanlage und Aufzug) zum neuen Personentunnel im Bahnhof in Radebeul Ost ist im Rohbau abgeschlossen. Nach erfolgtem Abbruch der Bahnsteige wird nun der Mittelteil des Tunnels mit künftigem Aufgang zum S-Bahnsteig gebaut.

Des Weiteren erfolgen Vorbereitungsarbeiten für den Neubau des Bahnsteigs in Radebeul Ost.

Wir bitten die Reisenden sowohl der S-Bahn, des Regionalverkehrs als auch der Schmalspurbahn um Verständnis für die Unannehmlichkeiten im Bereich der Zuwegungen zu den Interimsbahnsteigen. Die Führung der Zuwegungen zu den Interimsbahnsteigen ist notwendig, um die neuen Bahnsteige/Zugänge herstellen zu können.

6. Reisendenführungen in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost sowie im Haltepunkt Radebeul Weintraube

Wir bitten die Reisenden, sich rechtzeitig vor Ort über die entsprechenden Wegebeziehungen zu informieren und für die Einschränkungen durch ggf. verlängerte Wegebeziehungen um Verständnis.

Im Haltepunkt Radebeul Weintraube erfolgt die Zuwegung zum Bahnsteig in Richtung Coswig nunmehr abgeändert über den Parkplatz des »KROKOFIT«. Damit ist die Bedienung der Brückenbaustelle Weintraubenstraße und die Hinterfüllung der anschließenden Stützwand ohne Gefährdung der Reisenden möglich.

Die Arbeiten für den neuen Zugang zum künftigen Haltepunkt Radebeul West erfolgen im Zuge der EÜ Bahnhofstraße.

Für auftretende Unannehmlichkeiten aus der Bauausführung bitten die beteiligten Firmen und die DB ProjektBau GmbH um Ihr Verständnis.



Seit 6. Mai 2012 gibt es offiziell eine Clematis der Baumschule Sachs, die vom Oberbürgermeister Bert Wendsche auf den Namen »Radebeul« getauft wurde.

Emil Högg

Architekt und Denkmalschützer (1867 – 1954)

Seit dem 30. Mai ist im Depot Stadtmuseum, Wasastraße 21, die neue Ausstellung der Arbeitsgruppe Stadtmuseum Radebeul über den Architekten Emil Högg zu sehen.

Vor 100 Jahren zog Emil Högg in die Lößnitzstadt, nachdem er ein Jahr zuvor als Professor an die Technische Hochschule Dresden berufen worden war. In Radebeul erhielt er den Auftrag zur Wiederherstellung der Hoflößnitz, welche denkmalpflegerisch Maßstäbe setzte.

Viele Jahre betrieb er mit Friedrich Röschke eine Architektengemeinschaft in Radebeul, in der eine Reihe bedeutender Werke entstanden. Höggs bemerkenswerteste und bekannteste Arbeiten sind der »Ernemannbau« in Dresden

und der Bau der Turbinenhalle des Pumpspeicherwerkes Niederwartha. Der Architekt beschäftigte sich intensiv mit dem Ornament und der Grabmalkunst und entwarf u. a. den Ehrenhain an der Lutherkirche in Radebeul. Emil Högg verstarb 1954 in Radebeul.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über seine wichtigen aber auch weniger bekannte Arbeiten. Ein Ausstellungsstück von besonderer Bedeutung ist die Büste Emil Höggs des Dresdner Bildhauers Georg Wrba, die freundlicherweise von einer Nachfahrin Höggs für die Ausstellung zur Verfügung gestellt wurde.

Alexander Lange, Amtsleiter
Amt für Kultur und Tourismus

Kampf gegen das Schichtenwasser

Die Verbindungsstraße von Wahnsdorf nach Reichenberg vereist im Winter auf Reichenberger Flur bei langen Frostperioden so stark, dass sie gesperrt werden muss. Von Wahnsdorf aus gibt es nur zwei Verbindungen zum »Umland«. Wenn die o. g. Straße gesperrt ist und die zweite Straße nach Boxdorf zuweht, erreichen Rettungsfahrzeuge und Busse Wahnsdorf nicht mehr. Ursache ist erdwarmer, unterirdisches Schichtenwasser, das ganzjährig seitlich auf diese Straße fließt.

Der Ortschaftsrat Wahnsdorf bemüht sich schon mehrere Jahre zusammen mit Moritzburg um eine Lösung. Der Moritzburger Bürgermeister, Georg Reitz, war schon mehrfach Gast im Wahnsdorfer Ortschaftsrat. 2009 wurde von Moritzburg auf einem Teil der Straße eine Betonrinne gebaut. Diese befestigt ausgebrochenes Straßenpflaster, ermöglicht ein gefahrloses Ausweichen bei Gegenverkehr und führt das Niederschlagswasser

ab. Sie kann nicht verhindern, dass erdwarmeres Wasser nach seinem Austritt die Straße mit einer dicken Eisschicht überziehen kann.

Am 8.11.2011 war der sächsische Landtagspräsident, Dr. Matthias Rößler, Gast im Wahnsdorfer Ortschaftsrat. Weitere Gäste waren der Radebeuler Oberbürgermeister, Bert Wendsche, der Reichenberger Ortsvorsteher, Dr. Bernd Reißmann, und der Moritzburger Gemeinderat und Mitarbeiter im Landtagsbüro, Herr Otmar Schwalbe.

Der Wahnsdorfer Ortsvorsteher, Siegfried Schneider, fragte Herrn Dr. Rößler, ob er eine Verbindung zur TU Freiberg herstellen kann, um das Problem Schichtenwasser geologisch bzw. hydrologisch untersuchen zu lassen und geeignete Lösungsvorschläge zu erhalten. Der Landtagspräsident unterstützt gern diese Vorgehensweise und wandte sich an den Rektor der TU Freiberg. Dieser teilte mit, dass Prof.

Dr. Broder Merkel bereit ist, eine Abschlussarbeit dazu anfertigen zu lassen.

Zur Vorbereitung der Ausschreibung einer derartigen Arbeit trafen sich am 11.4.2012 der Landtagspräsident, die Ortsvorsteher von Reichenberg und Wahnsdorf und Birgit Hohmann vom Bauamt Moritzburg mit Herrn Prof. Merkel zur Ortsbesichtigung. Auch die Meinungen von Anliegern wurden gehört. Herr Prof. Merkel stellte fest, dass die Schichtenwasserherkunft durch Zuarbeiten der Gemeindeverwaltung Moritzburg und umfangreiche Messungen lokalisiert werden kann und in einer Abschlussarbeit Lösungsvorschläge erarbeitet werden können.

Die beiden Ortsvorsteher, Dr. Bernd Reißmann und Siegfried Schneider dankten Dr. Matthias Rößler und Prof. Broder Merkel herzlich für ihre Bemühungen.

Siegfried Schneider,
Ortsvorsteher Wahnsdorf



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

| Termine | Beginn | Gremium | Sitzungsort |
|--------------------------|-----------|---|--|
| 05.06., 19.06.03.07.2012 | 18.00 Uhr | Stadtentwicklungsausschuss | Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 1.07 |
| 06.06., 04.07.2012 | 18.00 Uhr | Verwaltungs- und Finanzausschuss | WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum |
| 20.06.2012 | 17.00 Uhr | Stadtrat | Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19 |
| 26.06.2012 | 18.00 Uhr | Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss | eventLOKation, Am Alten Güterboden 5 |

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 8. 5. 2012 gefasst:

SEA 12/12-09/14

Beschluss über die Zulässigkeit einer Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 62 »Wohnbebauung Waldstraße« auf dem Flurstück 676/32

das Bauvorhaben: Instandsetzung Dorfgrundbach, Garten- und Landschaftsbauarbeiten.

SEA 14/12-09/14

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umnutzung Bahnhof-Radebeul Ost, Los Trockenbauarbeiten.

SEA 13/12-09/14

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 9. 5. 2012 gefasst:

VFA 05/12-09/14

Die Vergabe von Leistungen gem. VOL/A für die Lieferung von Servertechnik für den Verwaltungsstandort Rathaus

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Naundorf

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH, Neubrunnstraße 8, 01445 Radebeul, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember

1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst eine bestehende Trinkwasserleitung (DN 63 - DN 110) nebst Schutzstreifen in der Gemarkung Naundorf der Stadt Radebeul. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem

25. Juni bis einschließlich Montag, dem 23. Juli 2012, montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Dresden, den 15. Mai 2012
Landesdirektion Sachsen
Uwe Dewald, Referatsleiter

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

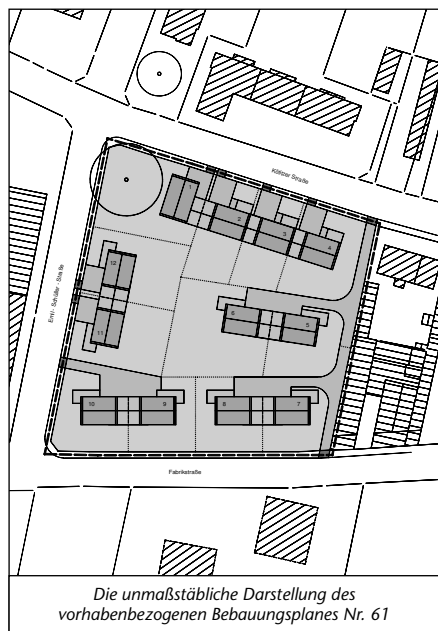
| Auftragsgegenstand | gewähltes Vergabeverfahren | Name und Sitz der Firma | Auftragswert in Euro (brutto) |
|--|--|--|-------------------------------|
| Umnutzung Bahnhof Radebeul Ost Trockenbauarbeiten | Öffentliche Ausschreibung § 3 Abs. 1 VOB/A (2009) | HTS Bau GmbH Gnackstraße 11 09669 Frankenberg | 94.284,89 |
| Sanierungsgebiet Radebeul Ost (SOP) Ausbau der Sidonienstraße zwischen Zinzendorf- und Hauptstraße | Öffentliche Ausschreibung § 3 Abs. 1 VOB/A (2009) | Strabag AG, NL Meißen Teichertring 8 01662 Meißen | 333.090,56 |
| Sanierung Dorfgrundbach Garten- und Landschaftsbauarbeiten | Öffentliche Ausschreibung § 3 Abs. 1 VOB/A (2009) | Grundbau Freital GmbH Coschützer Straße 53 01705 Freital | 59.535,61 |
| Lieferung von Servertechnik für den Verwaltungsstandort Rathaus | Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb § 3 Absatz 3a VOL/A (2009) | Dubrau GmbH Freiberger Straße 67 01159 Dresden | 85.969,76 |



Bekanntmachung

über die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61

»Umnutzung der ehemaligen Nähmaschinenfabrik« / Wohnbebauung Kötitzer Straße / Nämatag



Der Stadtentwicklungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 4.12.2007 den Aufstellungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61 mit der Bezeichnung »Umnutzung der ehemaligen Nähmaschinenfabrik« in Radebeul, gelegen an der Kötitzer Straße 23–25.

Auf dem betreffenden **Flurstück 1487** der Gem. Kötzschenbroda erfolgten inzwischen Abbruchmaßnahmen.

Nach dem der Vorhabenträger seine planerischen und baulichen Ziele für das Grundstück verändert hat, ist eine nochmalig frühzeitige Bürgerbeteiligung zu diesem Vorhaben vorgesehen. Nunmehr geht der Vorhabenträger von einem vollständigen Abriss aller Baulichkeiten auf dem Grundstück aus. Er beabsichtigt die Errichtung von 12 Einfamilienhäusern.

Das Planvorhaben befindet sich südlich der Kötitzer Straße, westlich des Grundstückes Kötitzer Straße 21, nördlich der Fabrikstraße und östlich der Emil-Schüller-Straße.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB sind die Bürger möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Es wird ihnen dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zu diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61 findet am **Donnerstag, den 14.6.2012, um 18.00 Uhr** im Zimmer 1.07 des Technischen Rathauses (1. OG), Pestalozzistraße 8 in 01445 Radebeul statt.

Die interessierte Bürgerschaft ist herzlich eingeladen. In dieser Beratung werden erste Planentwürfe für das geplante Vorhaben und seine städtebauliche Einordnung vorgestellt.

Auf dem beigefügten Lageplan sind skizzenhaft erste Planungsziele des Vorhabenträgers dargestellt.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

(Sondernutzungs-Gebührensatzung) der Großen Kreisstadt Radebeul

Aufgrund des § 21 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21.1.1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 34 SächsVwNG vom 29.1.2008 (SächsGVBl. S. 138) i.V.m. § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.3.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. in SächsGVBl. 2003 S. 159) zuletzt geändert durch Art. 2 Gesetz z. Änd. des SächsEigBG vom 26.6.2009 (SächsGVBl. S. 323) erlässt die Große Kreisstadt Radebeul folgende Satzung:

§ 1 - Änderung

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungs-Gebührensatzung) der Großen Kreisstadt Radebeul vom 24.6.2011 wird wie folgt geändert:

Die laufende Nr. 11 und Nr. 11 a der Anlage zur Sondernutzungsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Radebeul (Gebührenverzeichnis über die Sondernutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen) erhalten folgende Fassung:

Lfd. Nr. 11

Bannerwerbung

Stück pro Tag 2,00 €
gilt für alle Straßenkategorien

Lfd. Nr. 11 a

Plakatwerbung für Veranstaltungen

Stück pro Tag 0,50 €
gilt für alle Straßenkategorien

§ 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 31.5.2012
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Aufgrund eines redaktionellen Versehens wird die Polizeiverordnung vom 18. 12. 2008 nochmals öffentlich bekannt gemacht.

Polizeiverordnung gegen Lärmbelästigung und umweltschädliches Verhalten zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern

Aufgrund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 17 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. Seite 466), dass zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (SächsVwNG) vom 29.1. 2008 (SächsGVBl. Seite 138, 159) geändert worden ist, wird durch den Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radebeul vom 17.12. 2008 verordnet:

Abschnitt I Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt im gesamten Gebiet der Großen Kreisstadt Radebeul.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Zu den Grün- und Erholungsanlagen gehören unter anderem auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielflächen.

Abschnitt II Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 3 Schutz der Nachtruhe

- (1) Die Nachtzeit umfasst die Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Absatzes (1) zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten und anderen Lärm verursachenden Handlungen während der Nacht erfordern. Soweit für die Arbeiten nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.

- (3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie des Gesetzes über Sonn- und Feiertage bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4

Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden.
- (2) Absatz (1) gilt nicht :
 - a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten, Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 - b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben davon unberührt.

§ 5

Lärm aus Veranstaltungsstätten

- (1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten, Gaststätten oder Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
- (2) Das in Absatz (1) geregelte Gebot zur Vermeidung von Lärm gilt auch für die Besucher von derartigen Veranstaltungsstätten, Gaststätten oder Versammlungsräumen.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Gaststättengesetzes, der Sächsischen Gaststättenverordnung, des Versammlungsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 6

Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen (montags bis sonnabends) in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie

sonnabends von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen und ähnliches.

- (2) Während der in Absatz (1) genannten Zeiten dürfen auch Arbeiten in den Weinbergen mit lärmintensiven Geräten wie beispielsweise motorbetriebenen Rückenspritzen nicht durchgeführt werden.
- (3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie der zum Bundesimmissionsschutzgesetz ergangenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 7

Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

- (1) Das Einwerfen von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Behälter (Wertstoffcontainer) ist an Werktagen (montags bis sonnabends) in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.
- (2) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen.
- (3) Auf öffentlichen Plätzen, Straßen, Wegen und Grün- und Erholungsanlagen anfallende Kleinabfälle (wie beispielsweise Papiertaschentücher, Bonbonpapier, Kaugummi oder Zigarettenskippen) sind in die dort bereit gestellten Abfallbehälter einzubringen bzw. mit dem Privathaumüll zu entsorgen.
- (4) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter (z. B. Papierkörbe) einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.
- (5) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben unberührt.

§ 8

Benutzung von Sport- und Spielstätten

- (1) Öffentlich zugängliche Sport- und Kinderspielflächen, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit von 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr nicht benutzt werden.



- (2) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagesgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionschutzgesetzes und der dazu erlassenen 18. Verordnung bleiben von dieser Regelung unberührt.

Abschnitt III Umweltschädliches Verhalten

§ 9 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
- (3) In entsprechend ausgewiesenen Grün- und Erholungsanlagen sowie allgemein in Fußgängerzonen und bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
- (4) Der Halter von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie andere Tiere, die ebenso wie diese durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortspolizeibehörde diesen Sachverhalt unverzüglich anzuzeigen.
- (5) § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie die Vorschriften der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie zum Schutz vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 10 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen im Sinne von § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielplätzen fernzuhalten
- (3) Die entgegen Absatz (1) und (2) durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen. Zu diesem Zweck haben sie geeignete Hilfsmittel (z. B. Tüten, Papier oder ähnliches) mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- (4) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 11

Taubenfütterungsverbot

Wild lebende Tauben dürfen im Stadtgebiet nicht gefüttert werden.

§ 12

Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) Das Anbringen von Plakaten, Beschriftungen, Besprühungen oder Bemalungen, die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen, die von Flächen im Sinne des § 2 oder von Bahnanlagen aus sichtbar sind, verboten. Dieses Verbot gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z.B. Plakatsäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln) bzw. für das Beschriften und Bemalen speziell dafür zugelassener Flächen.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen von dem in Absatz (1) geregelten Verbot zulassen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes oder eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht zu befürchten ist.
- (3) Die Vorschriften der Sächsischen Bauordnung, der Straßenverkehrsordnung sowie die Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.

Abschnitt IV

Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

§ 13

Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

In den Grün- und Erholungsanlagen ist es **untersagt**,

1. Beete, Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze und der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten oder zu befahren;
2. zu nächtigen;
3. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Wegesperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedungen und Sperren zu überklettern;
4. außerhalb der Kinderspielplätze und der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch andere gestört oder belästigt werden;
5. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben und außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer zu entzünden;
6. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;

7. Hunde frei umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätzen und Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
8. Spielgeräte, Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedungen und andere Einrichtungen zu beschriften, zu besprühen, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
9. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen und in ihnen unerlaubt zu fischen;
10. Schieß-, Wurf- oder Schleudengeräte zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen und Schlittschuhlaufen) zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
11. Parkwege mit Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern zu befahren und Fahrzeuge abzustellen, dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge.

Abschnitt V

Öffentliche Beeinträchtigungen

§ 14

Abbrennen offener Feuer

- (1) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Keiner Erlaubnis bedürfen Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten (z. B. Gartenkamine, Aztekenöfen, im Handel erhältliche Feuerschalen und Feuerkörbe) oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten. Das Feuer ist so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.
- (2) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können zum Beispiel extreme Trockenheit, starker und böiger Wind, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen usw. sein.
- (3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionschutzgesetzes sowie der dazu erlassenen Verordnungen werden von dieser Regelung nicht berührt.

§ 15

Umgang mit pyrotechnischen Erzeugnissen

- (1) Das Zünden oder Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Gefahrenklasse III und IV (§ 6 Abs. 4 der 1. VO zum Spreng-



stoffgesetz/1. SprengV) ist der Kreispolizei-
behörde beim Landratsamt Meißner anzu-
zeigen.

- (2) Das Zünden oder Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Gefahrenklasse II (§ 6 Abs. 4 der 1. VO zum Sprengstoffgesetz/1. SprengV) ist in der Zeit vom 2. Januar bis zum 30. Dezember jeder Person und am 31. Dezember und am 1. Januar Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr verboten, es sei denn, die pyrotechnischen Gegenstände der Klasse II werden von einem Erlaubnisinhaber bzw. Befähigungsscheininhaber nach § 7, § 27 bzw. § 20 Sprengstoffgesetz (SprengG) zusammen mit anderen pyrotechnischen Gegenständen gezündet oder abgebrannt.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann allgemein oder im Einzelfall entgegen Absatz (2) Ausnahmen zulassen bzw. Abweichendes anordnen. Soweit es sich um eine allgemeine Ausnahmeerlaubnis bzw. Anordnung handelt, wird sie von der Ortspolizeibehörde bekannt gegeben.

Abschnitt VI

Anbringen von Hausnummern

§ 16

Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt VII

Schlussbestimmungen

§ 17

Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverord-

nung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 18

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes begeht, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - 01. entgegen § 3 Abs. 1, ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 3 Abs. 2 zu besitzen, die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar stört,
 - 02. entgegen § 4 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder ähnliche Geräte so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden,
 - 03. entgegen § 5 Abs. 1 aus Veranstaltungsräumen, Gaststätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere unzumutbar belästigt werden,
 - 04. entgegen § 6 Abs. 1 Haus- oder Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, an Werktagen (montags bis sonnabends) von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen durchführt,
 - 05. entgegen § 6 Abs. 2 Arbeiten in den Weinbergen mit lärmintensiven Geräten an Werktagen (montags bis sonnabends) in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen durchführt,
 - 06. entgegen § 7 Abs. 1 an Werktagen (montags bis sonnabends) in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen Wertstoffe in die dafür vorgesehenen Behälter einwirft,
 - 07. entgegen § 7 Abs. 2 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer stellt.
 - 08. entgegen § 7 Abs. 3 auf öffentlichen Plätzen, Straßen, Wegen und Grün- und Erholungsanlagen dort anfallende Kleinabfälle außerhalb der bereitgestellten Abfallbehälter entsorgt,
 - 09. entgegen § 7 Abs. 4 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder in Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt,
 - 10. entgegen § 8 Abs. 1 Sport- oder Spielstätten benutzt,
 - 11. entgegen § 9 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen belästigt oder gefährdet werden,
 - 12. entgegen § 9 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass Tiere im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen,
 - 13. entgegen § 9 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist bzw. einen Maulkorb trägt,
 - 14. entgegen § 9 Abs. 4 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,

- 15. entgegen § 10 Abs. 2 ein Tier nicht von öffentlich zugänglichen Liegewiesen oder Kinderspielplätzen fernhält,
- 16. entgegen § 10 Abs. 3 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich entfernt oder keine für die Tierkotentfernung geeigneten Hilfsmittel bei sich trägt oder auf Verlangen das Behältnis zur Tierkotentfernung nicht vorzeigt,
- 17. entgegen § 11 Tauben füttert,
- 18. entgegen § 12 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet, besprüht oder bemalt,
- 19. entgegen § 13 Nr. 1 Beete, Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagenflächen betritt oder befährt,
- 20. entgegen § 13 Nr. 2 in den Grün- und Erholungsanlagen nächtigt,
- 21. sich entgegen § 13 Nr. 3 außerhalb der freigegebenen Zeiten in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperren beseitigt oder verändert oder Einfriedungen und Sperren überklettert,
- 22. außerhalb der Kinderspielplätze und der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze entgegen § 13 Nr. 4 Spiel- oder sportliche Übungen treibt,
- 23. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile nach § 13 Nr. 5 verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
- 24. Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entgegen § 13 Nr. 6 entfernt,
- 25. entgegen § 13 Nr. 7 Hunde frei umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze und Liegewiesen mitnimmt,
- 26. Spielgeräte, Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedungen und andere Einrichtungen entgegen § 13 Nr. 8 beschriftet, besprüht, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,
- 27. entgegen § 13 Nr. 9 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder unerlaubt darin fischt,
- 28. entgegen § 13 Nr. 10 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benutzt oder außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport treibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
- 29. Parkwege mit Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern entgegen § 13 Nr. 11 befährt oder Fahrzeuge abstellt,
- 30. entgegen § 14 Abs. 1 ein Feuer abbrennt obwohl er dazu keine Erlaubnis besitzt,
- 31. entgegen § 16 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
- 32. entgegen § 16 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend nach § 16 Abs. 2 anbringt.



- (2) Absatz (1) gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 17 zugelassen worden ist.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 EUR und höchstens 1.000,00 EUR und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500,00 EUR geahndet werden.

§ 19
In-Kraft-Treten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am 1. Februar 2009 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnung der Stadt Radebeul vom 20. Januar 1999 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 18. Dezember 2008

Bert Wendsche,
Oberbürgermeister

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15. Mai 2012** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

| | |
|---|-------------------------|
| Grundsteuer und Nachveranlagungen | II. Quartal 2012 |
| Gewerbesteuer-vorauszahlung und Nachveranlagungen | II. Quartal 2012 |
| Hundesteuer und Nachveranlagungen | II. Quartal 2012 |
| sowie bis 31. Mai 2012 : | |

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis zum **15.6.2012** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen. Nach dem 15.6.2012 werden die fällig gewesenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise einge-

zogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Stand sicherheitsüberprüfung 2012 der Grabsteine

auf den Friedhöfen der Friedenskirchgemeinde Radebeul

Die diesjährige Überprüfung der Grabmale auf ihre Standsicherheit wird in diesem Jahr ab der 23. Kalenderwoche stattfinden.

Immer wieder kommt es aufgrund mangelnder Standfestigkeit von Grabmalen zu Unfällen auf Friedhöfen, bei denen neben den Friedhofsmitarbeitern meist Kinder und ältere Menschen betroffen sind. Deshalb fordert die Gartenbau-Berufsgenossenschaft von allen Friedhofsträgern diese Überprüfung mindestens einmal im Jahr in der frostfreien Periode durchzuführen. Darüber hinaus müssen sich alle Nutzungsberechtigten von Grabstätten selbst auch über den baulichen Zustand der Grabmale informieren.

Die Prüfung der Standfestigkeit werden wir nach den Richtlinien der Unfallverhütungsvor-

schrift »Friedhöfe und Krematorien« (VSG 4.7) von Hand durchführen. Die von uns verwendete Methode ist ohne technischen Aufwand durchführbar, sodass Nutzungsberechtigte ihre Grabmale auch selbst überprüfen können.

Grabmale, die gemessen ab Fundament 70 cm bis 120 cm hoch sind, werden mit einer horizontalen Kraft von 500 N gleichmäßig etwa 2 Sekunden lang belastet. Man stellt sich vor oder hinter das Grabmal und drückt ohne ruckartige Bewegung mit einfacher Armkraft an der Oberkante. Genauso verfährt man mit den kleineren Grabmalen zwischen 50 cm und 70 cm, nur mit einer geringeren Kraft von 300 N. Grabmale dürfen keinerlei Schwan- kung aufweisen. Bei Grabmalen, die größer als 120 cm hoch sind, muss man mit besonderer Vorsicht auf lockere Bauteile überprüfen.

Werden bei der Überprüfung durch uns nicht standsichere Grabsteine festgestellt so werden die jeweiligen Nutzungsberechtigten der Grabstätte darüber informiert, in einem festgelegten Zeitraum den Mangel durch einen zugelassenen Steinmetz oder Bildhauer beheben zu lassen. Sehr lockere Grabmale werden bei der Erstüberprüfung entweder gesichert oder wenn nicht anders möglich abgesetzt.

Gern können Sie bei uns im Vorfeld erfragen wann Ihre jeweilige Grabstätte geprüft wird und bei der Prüfung persönlich anwesend sein.

Bei Rückfragen stehen wir, die Mitarbeiter der Friedhöfe, Ihnen gern zur Verfügung.

Thomas Große, Friedhofsverwalter

Programm Brückenfest Niederwartha

»Brücken verbinden Nachbarn«

Freitag, 15. Juni 2012

- ab 18.00 Uhr Gastronomische Angebote, Bier- und Weinausschank, Schausteller mit Fahr- und Vergnügungsgeschäften
- 19.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung für alle im Festzelt, Vortrag über die Elbquerung in Niederwartha mit lustigen Schauspielereien durch den Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf
- 20.30 Uhr Bieranstich, Bilder und Filme zum Brückenbau

Sonnabend, 16. Juni 2012

- 10.00 Uhr Eröffnung mit Böllerschüssen durch den Schützenverein Großschönau
- ab 10.00 Uhr Attraktion für alle, die den Ausblick auf Niederwartha und Umgebung aus einer Gondel in 50 Meter Höhe genießen wollen
- ab 10.00 Uhr Ausstellung zur Geschichte der Elbquerung mit Bildern und Filmen zum Brückenbau der neuen Straßenbrücke
- 10.30 Uhr Tauziehen zwischen den Vereinen Niederwartha und Naundorf unter Moderation durch Gert Zimmermann, anschließend für alle Dynamo Fans eine Talkrunde mit Gert Zimmermann und ehemaligen Dynamo Spielern im Festzelt und Torwand schießen
- 11 – 13.30 und 15.30 – 21 Uhr Draisine fahren auf dem Anschlussgleis
- 14 – 16 Uhr Wettkampf »Mit vier Rädern über die Elbe« um den »Naundorfer Wanderpokal«, anschließend Siegerehrung im Festzelt
- 15 – 17 Uhr Unterhaltungsmusik am Nachmittag
- 16.30 Uhr Modellauto Vorführungen
- 17 – 19 Uhr Knüppelkuchenbacken mit Kinderschminken
- 19.00 Uhr heiße Rhythmen mit Sambatänzerinnen
- 20.00 Uhr Tanz mit dem Duo »Big Ben & Onk'l Jochen« sowie der Diskothek »Mischas Musikladen«
- 22.30 Uhr großes Feuerwerk

Sonntag, 17. Juni 2012

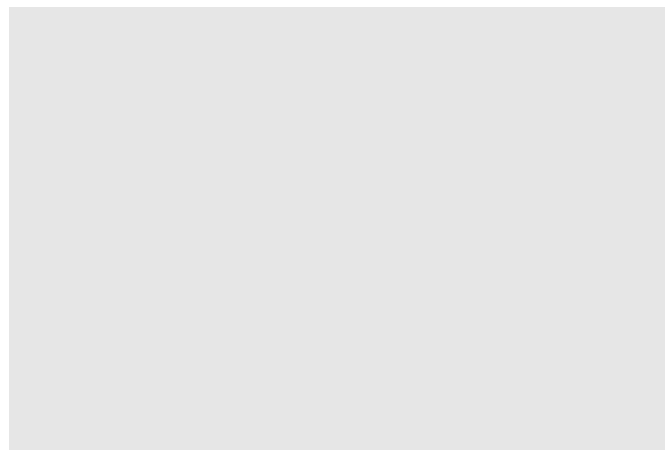
- 10.00 Uhr Eröffnung mit Böllerschüssen durch den Schützenverein Großschönau
- ab 10.00 Uhr Attraktion für alle, die den Ausblick auf Niederwartha und Umgebung aus einer Gondel in 50 Meter Höhe genießen wollen
- ab 10.00 Uhr Ausstellung zur Geschichte der Elbquerung mit Bildern und Filmen zum Brückenbau der neuen Straßenbrücke
- 10 – 15 Uhr Werksbesichtigungen im Pumpspeicherwerk
- 10.00 Uhr lustiger Feuerwehrwettkampf »Löschangriff mit Draisine«, anschließend Siegerehrung
- ab 11.00 Uhr Draisine fahren auf dem Anschlussgleis
- 11 – 13 Uhr musikalischer Frühschoppen mit PORKIE & BASS Dixieland
- 13.00 Uhr Oldtimer Ausfahrt von Naundorf (Start 12.00 Uhr) nach Kötzschenbroda, weiter über die Elbbrücke zum Festgelände, später nach Cossebaude, Oberwartha und zurück
- 14 – 16 Uhr Moldenhauer Swingband »Swing For Fun« für einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag im Festzelt bei Kaffee und Kuchen

Kurzfristige Programmänderungen bleiben vorbehalten.

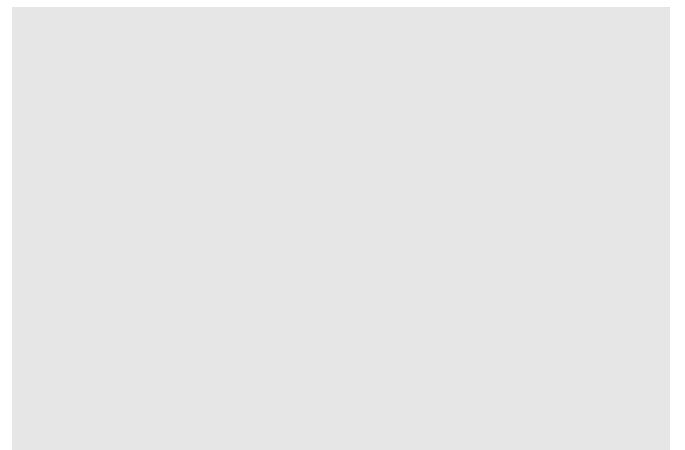
Das Festgelände befindet sich in Niederwartha zwischen dem Pumpspeicherwerk und dem Elbradweg unmittelbar am DB-Haltpunkt Niederwartha. Für die Anreise aus Richtung Radebeul werden öffentliche Verkehrsmittel (Sonderbuslinie ab Naundorf/OBI-Parkplatz, Nahverkehrszüge der DB) oder das eigene Fahrrad empfohlen. In begrenztem Maße stehen auch PKW-Parkplätze zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Im Vorfeld sind bereits Erinnerungs-Münzen einer limitierten Sonderprägung mit den Ansichten der alten und neuen Elbbrücke in einigen Naundorfer Geschäften sowie beim Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf e.V. zum Preis von 3,00 € erhältlich.

Neben den im Festprogramm genannten Veranstaltungen wird an allen drei Festtagen eine umfangreiche Gastronomie mit Speisen und Getränken einschließlich Sächsischem Wein angeboten. Verschiedene Kinderattraktionen, Fahrgeschäfte, Tombola und alles, was zu einem richtigen Rummelplatz gehört, wird dabei sein. Mutige können mit dem Quad fahren und die IFA-Freunde Sachsen stellen ihre Fahrzeuge vor. Weiter gibt es Pferdereien für Kinder und einige Händler werden ihre interessanten Waren anbieten. Der Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. und der Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf e.V. freuen sich auf ihren Besuch!

Anzeige



Anzeige



Zweite »Radebeuler Kinderspielstadt«

Kleinradebeul



In der Zeit vom **9. bis 13. Juli 2012** werden die Kinder der »Evangelischen Grundschule Radebeul« im Rahmen einer Projektwoche erneut die »Radebeuler Kinderstadt – Kleinradebeul« durchführen.

Ziel dieser Projektwoche ist, den Kindern anschaulich und nachlebbar erste demokratische Grundstrukturen unserer Gesellschaft sowie unserer Wirtschaft nahe zu bringen

bzw. bewusst zu machen. Christliches und demokratisches Handeln erleben unsere Kinder in der Regel durch uns Erwachsene tagtäglich, doch wie setzen Erwachsene das im Alltag um?

Wie wird ein Bürgermeister gewählt, wie werden Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt oder wozu müssen wir überhaupt einer Arbeit bzw. Tätigkeit nachgehen? Was geschieht, wenn Arbeitsplätze nicht für alle ausreichen? Nicht jeder kann oder möchte einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Tja, und wie gestaltet sich das Miteinander dann?

In unserer »Kinderspielstadt – Kleinradebeul« werden wir für diese Projektwoche eine eigene Währung einführen. Diese Währung ermöglicht auch interessierten Radebeulern ab dem zweiten Projekttag den Zutritt.

In unserer Kinderspielstadt werden sich Ämter, Gewerbe- und Dienstleister wiederfinden. Für die Kinder ist es sicherlich eine sehr wertvolle und bereichernde Erfahrung, selbst zu erleben, wie es sich anfühlt, sein tägliches Auskommen, sei es für Nahrungsmittel oder für verschiedene Annehmlichkeiten des Lebens zu erarbeiten. Getreu des Mottos: »Wer etwas leistet, kann sich etwas leisten«.

Die Kinder haben mit den Pädagogen viele Ideen gesammelt, die sie in ihrer Kinderstadt verwirklichen wollen. Die Schirmherrschaft dieser zweiten »Radebeuler Kinderspielstadt« übernimmt dankenswerterweise erneut unser Oberbürgermeister Bert Wendsche.

Gern geben wir weitere Auskünfte und sind Spendern und Sponsoren für materielle und finanzielle Unterstützungen sehr dankbar. Letztlich geht es um die Zukunft unserer Kinder. **Weitere Informationen und Auskünfte unter: www.ev-grundschule.de, oder Telefon 833 69 66**



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83070-91
Telefax 0351/83070-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Dienstag, 12. Juni 2012, 18.00 Uhr

Musizierstunde der Blechbläser, Dürerstraße 1

Donnerstag, 14. und 28. Juni 2012, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Dürerstraße 1

Freiwilligenagentur in Radebeul

Ehrenamtliche gesucht

Die Freiwilligenagentur sucht Bürger, die einen Teil ihrer Freizeit für anderen Menschen zur Verfügung stellen möchten. Wir benötigen neue Ehrenamtliche insbesondere für die Bereiche: Behinderten- und Altenpflege, Kinder- und Jugendarbeit, Unterstützung schulischer Bildung und Erziehung.

Informationen bei:

Förderverein Wohlfahrtspflege Radebeul e.V.

Freiwilligenagentur, Dr. Ellen Brink

Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul

Telefon/Fax: 0351/8338471

Dienstag/Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sommersonnen-Wende

am »Weißen Haus« Radebeul

Am 21. Juni 2012 möchten wir mit Euch die Sommersonnen-Wende bei uns am Weißen Haus feiern. Geplant ist ein Lagerfeuer, aber auch der Grill und die Gitarre sind mit dabei. Wenn ihr also Lust auf Chillen habt, kommt bei uns vorbei.

Großes Beach-Volleyball-Turnier

Für alle Freunde von Beach-Volleyball ist der 30. Juni 2012 ein wichtiges Datum. Die Mitarbeiter des Weißen Hauses veranstalten am 30. Juni 2012 ein Beach-Volleyball-Turnier auf unserem Gelände. Ab Juni liegen jeden Mittwoch zum Tischtennis Teilnehmerlisten aus, wo ihr Euch eintragen könnt. Die Teilnahme ist kostenlos. Genaue Angaben zum Beginn des Turniers werden noch bekannt gegeben.

Kultur- und Jugendzentrum »White House«

Kötzschenbrodaer Straße 60, Telefon: 0351/79556990

Öffnungszeiten: Mittwoch 19.00 – 24.00 Uhr

andere Termine nach telefonischer Vereinbarung

»Tag des offenen Weinberg«

Die Radebeuler Steillagenwinzer laden am 9. und 10. Juni 2012 zum »Tag des offenen Weinberg« ein.

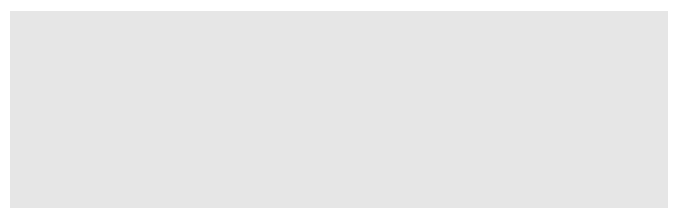
Die Weinbaugemeinschaft Radebeul-Zitzschewig begrüßt ihre Gäste direkt oben auf dem Krapenberg (Anfahrt über den Wanderweg über den Rietzschkegrund oder Mittlere Bergstraße, Barkengasse bzw. Langenbergweg). Sonnabend und Sonntag ab 13.00 Uhr erleben Sie Weinbergführungen, Weinverkostungen, Winzerschmaus sowie Live-Unterhaltungsmusik.

Am **Sonnabend** ab 17.00 Uhr wird die »Weinprinzessin vom Krapenberg« gewählt. Marleen Herr, die sächsische Weinkönigin 2008/2009 wird die Gäste mit heiteren Geschichten längs der nunmehr 20-jährigen Sächsischen Weinstraße unterhalten. An der Beantwortung der Quizfragen können sich alle weiblichen Gäste beteiligen. Am Sonntag wird 14.00 Uhr die Sächsische Weinkönigin Franziska Spiegelberg mit ihrem Gefolge zu Gast sein. Die Weinbaugemeinschaft Radebeul-Niederlöbnitz empfängt ihre Gäste am Steinrücken Minckwitzscher Weinberg mit der Straußwirtschaft an der Finsteren Gasse. Musik und Weinbergführungen beginnen am Sonnabend ab 13.00 Uhr. Die Band »Schade« wird die Gäste ab 15.00 Uhr unterhalten. Am Abend wird 21.30 Uhr der Film »Der gezähmte Widerspenstige« gezeigt.

Am **Sonntag** 15.00 Uhr findet das 2. Bacchustreffen Deutschlands gemeinsam mit den sächsischen Weinhoheiten statt. Jeder der sich als Bacchus verkleidet und einen kleinen künstlerischen Beitrag leistet, ist willkommen. Der Weinbauverein Radebeul-Oberlöbnitz lädt seine Gäste in den Ballberg, direkt an der Weberstraße ein.

Am Sonnabend und Sonntag erwarten Sie feine Speisen, Knüppelkuchen und Weine der Steillagen der Oberlöbnitz. Für den »Winzernachwuchs« gibt es eine Malstraße. Am Sonnabend 15.00 und 16.30 Uhr gibt es Weinbergführungen zur »Steinernen Schnecke«. Ab 18.00 Uhr erleben Sie Livemusik mit »Big Ben und Onk'l Jochen« sowie »two2weit«. Am Sonntag finden die Weinbergführungen bereits 13.00 und 15.00 Uhr statt. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Anzeige



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/89 54 120
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Stadtführungen im Juni 2012

16. Juni 2012 – »Lust auf Liebesinsel, Wein und mehr ...«

Seit über 850 Jahren wird in Sachsen Wein angebaut. Die unverwechselbare Weinkulturlandschaft mit ihren Steilterrassen, idyllisch gelegenen Straußwirtschaften und herrschaftlichen Weingütern lädt zum Wandern und Genießen ein. Aussichtspunkte geben immer wieder einen weiten Blick ins Tal frei.

Auf Ihrer geführten Wanderung erfahren Sie vieles über Land und Leute, Gebäude und deren Geschichtchen. Genießen Sie bei kurzen Aufenthalten mitten in den Weinbergen edle Tropfen der Radebeuler Winzer und lassen sich verzaubern vom Flair einer traumhaften Landschaft an der Sächsischen Weinstraße.

Beginn: 10.00 Uhr, Dauer: 4 Stunden
Treffpunkt: Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth
Preis: 25,00 € pro Person
Leistungen: versierte und lizenzierte Wander-Gästeführung, Sektempfang, 3 moderierte Weinproben ausgewählter Radebeuler Weine, entsprechend der auf der Wanderung vorgestellten Lagen

Für diese Tour ist eine Vorreservierung bis spätestens 13. 6. 2012 erforderlich!

30. Juni 2012 – »Buntes Wunder Altkötzschenbroda«

Besucher nennen sie bisweilen Puppenstube, die Anwohner sprechen vom schönsten Dorfanger Radebeuls. Zu Recht, denn Altkötzschenbroda ist ein lebendiger Ort mit vielen Facetten. Kneipen und kleine Geschäfte stehen in harmonischer Wechselwirkung mit den liebevoll gestalteten Wohnhäusern. Ihre farbig Gestaltung steht dabei ganz im Gegensatz zum Schicksal, dass den Häusern kurz bevor stand.

Der historische Dorfkern war dem Verfall preisgegeben, Plattenbauten sollten ihn ersetzen. Jetzt strahlt Altkötzschenbroda als kleines buntes Wunder hinter den Elbwiesen.

Beginn: 10.00 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden
Treffpunkt: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61
Preis: 6,00 € pro Person

Die Tour findet bei jedem Wetter statt, eine Vorreservierung ist nicht erforderlich.

Sammeledition: »Weingläser mit Radebeuler Motiven«

2. Motivglas »Hoflöbnitz« ab 1. 6. 2012 erhältlich

In Zusammenarbeit mit dem Radebeuler Architekten und Künstler Thilo Hänsel gibt die Tourist-Information Radebeul die limitierte Weinglas-Sammeledition »Radebeuler Motive« heraus.

Beginnend im Dezember 2011 erschien das erste hochwertig gravierte Motivglas »Spitzhaus«. Im halbjährlichen Rhythmus erscheinen weitere Motive und ergänzen die Sammeledition.

Das zweite Motivglas »Hoflöbnitz« erhalten Sie ab dem 1. Juni 2012 **ausschließlich** in der Tourist-Information Radebeul zum Stückpreis von 11,00 €.

Schifffahrten auf der Elbe

Neu! 9.30 Uhr tägl. ab Meißen > 11.15 Uhr ab Radebeul > Dresden > 14.45 Uhr in Pillnitz und zurück, Rückankunft in Meißen: 18.30 Uhr
Unser Tipp: Umsteigen in Pillnitz > Weiterfahrt um 15.40 Uhr ab Pillnitz bis Kurort Rathen (Rückfahrt mit öffentlichem Nahverkehr (S-Bahn) möglich.

| | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| 11.45 Uhr tägl. ab Meißen | > Seußlitz und zurück nach Dresden |
| 14.45 Uhr tägl. ab Meißen | > Dresden |
| 10.45 Uhr tägl. ab Radebeul | > Seußlitz und zurück |
| 11.15 Uhr tägl. ab Radebeul | > Pillnitz und zurück |
| 16.30 Uhr tägl. ab Radebeul | > Dresden |
| 17.30 Uhr tägl. ab Radebeul | > Meißen |

Dixielandfahrt mit Live-Band:

15. 6. und 14. 9. 2012, 20.00 – 23.00 Uhr

Tickets sind an allen Fahrsccheinverkaufsstellen und an Bord erhältlich oder können gebucht/gekauft werden unter www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Sächsische Dampfschiffahrt, Hertha-Lindner-Str. 10, 01067 Dresden
Telefon: 0351 / 8 66 09 0, Telefax: 0351 / 8 66 09 88
E-Mail: info@saechsische-dampfschiffahrt.de

Sächsische Lokomotiv-Legende

I K Nr. 54 besucht die Löbnitzgrundbahn

Zum ersten Mal seit ihrer Lok-Taufe am 4. Juli 2009 wird die Schmalspur-Lokomotive Nr. 54 der sächsischen Gattung I K im Juni auf der Löbnitzgrundbahn zum Einsatz kommen. Geplant sind öffentliche Sonderzüge sowie zwei Fotosonderfahrten für Eisenbahnfreunde. Nach nur dreijähriger Bauzeit entstand im Dampflokwerk Meiningen der Nachbau dieses besonderen Lokomotivtyps. Diese von der Sächsischen Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann AG in Chemnitz entwickelte und gebaute erste sächsische Schmalspurlok läutete im Königreich Sachsen ab 1881 auf den entstehenden Sekundärbahnen die Ära der Schmalspurbahnen ein. Insgesamt 44 Maschinen wurden bis 1892 gebaut. Auf den meisten Strecken war sie Jahrzehnte lang im Einsatz, bis sie sukzessive von der stärkeren IV K abgelöst wurde. Leider blieb kein einziges Exemplar erhalten.

Der Rettung der letzten Maschine durch Eisenbahnfreunde kam im Jahr 1964 der Schneidbrenner nur wenige Wochen zuvor. Der Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) ließ die Lokomotive ausschließlich durch Spenden finanziert und anhand historischer Pläne neu entstehen. Beheimatet ist sie inzwischen bei der Preßnitztalbahn im Erzgebirge, aber auch auf anderen Schmalspurstrecken in Sachsen war sie bereits im Einsatz.

Öffentliche Sonderfahrten mit der I K und den historischen sächsischen Personenwagen der Traditionsbahn werden **am 10., 15., 16. und 17. Juni** nach Moritzburg durchgeführt. Abfahrt in Radebeul Ost ist jeweils um 11.10 Uhr und 14.03 Uhr.

Foto-Sonderzüge werden zudem am 9. und 16. Juni 2012 unterwegs sein. Für alle Fahrten empfiehlt sich aufgrund begrenzter Platzzahl eine Fahrkartenvorbestellung. Nähere Informationen, Fahrpläne, Fahrpreise und Vorverkaufsmöglichkeiten werden unter www.traditionsbahn-radebeul.de und www.events-me.de veröffentlicht.

Lebensrettung in Minuten

Blutspendetermine in Radebeul

Jeder der helfen will, ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter www.blutspende.de

04.06.2012: 10–15 Uhr, Koenig & Bauer AG, Friedrich-List-Str. 47
15.06.2012: 15.30–19 Uhr, MS Kötzschenbr., Hermann-Ilgen-Str. 35
22.06.2012: 15.30–19 Uhr, Löbnitzgymnasium, Pestalozzistr. 3

»Vielseitig – Erlesen«

Wir feiern 10 Jahre Erlebnisbibliothek im Kulturbahnhof Radebeul Ost – feiern Sie mit!

Am 10. Juni 2002 öffnete die Stadtbibliothek Radebeul Ost in ihrem neuen Domizil im Westflügel des ehemaligen Bahnhofs Radebeul Ost erstmalig ihre Türen für die Ausleihe.

Die Renovierung der einstigen Wartesäle der 1./2. und 3./4. Klasse gehörte damals zu den größten Bauvorhaben der Großen Kreisstadt Radebeul auf kulturellem Gebiet. Das Projekt kostete insgesamt ca. 1,2 Millionen Euro. Ca. 432.000 € Bundesförderung und ca. 54.000 € Landesförderung flossen in die Umgestaltung des Jugendstilgebäudes. Denkmalgerecht wurde renoviert, bibliotheksgerecht umgebaut. Entstanden ist eine Bibliothek, die sich sehen lassen kann und sich seit dem wachsenden Zuspruches erfreut. Grund genug, mit unseren Lesern zu feiern!

Nun wird am und im Bahnhof wieder gebaut: der Ostflügel des ehemaligen Bahnhofs wird das neue Domizil der Volkshochschule werden. Einkaufsmarkt, Geschäfte und Arztpraxen entstehen nebenan, neue (seniorengerechte) Wohnungen gegenüber, Bahnsteige, Gleisanlagen und ein neuer Tunnel auf der anderen Seite. Wir freuen uns auf die neuen Nachbarn. Wir freuen uns auf die Veränderungen. Auf das neue Zentrum in Radebeul Ost. Auch wenn das Baugeschehen für unsere Leser bedeutet: vorübergehend Lärm, Dreck, keine Parkplätze.

Wir laden Sie / Euch ein, mit uns zu feiern: von 14.00 bis 18.00 Uhr stehen unsere Türen mit Lese- und Bastelangeboten sowie einem bunten Familienprogramm offen. Ein herzliches Willkommen allen, die mitfeiern wollen. Das Programm für den Familiennachmittag finden Sie auf Seite 19. Wir freuen uns auf Sie, wir freuen uns auf Euch!



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo. 10 – 13 Uhr · Di. bis Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 11 – 14 Uhr

| | | | | |
|-----|--------|-----------|----------------------------------|-----------|
| Sa. | 02.06. | 19.30 Uhr | Opernkonzert | |
| So. | 03.06. | 20.45 Uhr | WM-Anpiff | Foyer |
| Fr. | 08.06. | 10.00 Uhr | Peter Pan | Gastspiel |
| | | 18.00 Uhr | Peter Pan | Gastspiel |
| Sa. | 09.06. | 14.00 Uhr | Peter Pan | Gastspiel |
| | | 18.00 Uhr | Peter Pan | Gastspiel |
| So. | 10.06. | 18.00 Uhr | Staatsratsvorsitzende küsst... | Gastspiel |
| Fr. | 15.06. | 20.45 Uhr | War das jetzt schon Sex? | Gastspiel |
| Sa. | 16.06. | 19.30 Uhr | Dracula – Das Musical | |
| | | 22.15 Uhr | Konzert »Muzzy Mystery« | |
| So. | 24.06. | 18.00 Uhr | Rigoletto – Großer Querschnitt | |
| Mo. | 25.06. | 19.30 Uhr | Zu Gast: Friedrich-Wilhelm Junge | |
| Do. | 28.06. | 20.00 Uhr | Und wovor haben Sie Angst? | Gastspiel |
| Sa. | 30.06. | 20.45 Uhr | Die NotenDealer | Gastspiel |



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.dresden-theater.de

| | | | | |
|-----|--------|-----------|----------------------------------|----------|
| Sa. | 02.06. | 15.00 Uhr | Mein Freund Wickie | |
| So. | 03.06. | 15.00 Uhr | Mein Freund Wickie | |
| Fr. | 08.06. | 20.00 Uhr | Der Freischütz | |
| Sa. | 09.06. | 20.00 Uhr | Der Freischütz | |
| So. | 10.06. | 16.00 Uhr | Der Freischütz | |
| Fr. | 15.06. | 19.00 Uhr | Old Surehand | Premiere |
| Sa. | 16.06. | 19.00 Uhr | Old Surehand | |
| So. | 17.06. | 15.00 Uhr | Mein Freund Wickie | |
| Fr. | 22.06. | 20.00 Uhr | Der Freischütz | |
| Sa. | 23.06. | 14.00 Uhr | Old Surehand | |
| | | 19.00 Uhr | Old Surehand | |
| So. | 24.06. | 15.00 Uhr | Mein Freund Wickie | |
| Sa. | 30.06. | 17.00 Uhr | Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär | Prem. |



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Ute Wittig«, Malerei – zu sehen bis 1. Juli 2012

Ausstellung

10 Jahre Grafikgemeinschaft Markus Retzlaff

»500 Donnerstage«, Grafik

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8
zu sehen bis 6. Juli 2012

Vorankündigung

25. Radebeuler Kasperade – am 8. Juli von 11.00 bis 19.00 Uhr
auf dem Anger von Altkötzschenbroda, in der Stadtgalerie,
im Familienzentrum und im evangelischen Kinderhaus
Figurentheater nonstop für die ganze Familie –
40 Vorstellungen auf 7 Bühnen



ELBLAND-FORUM e.V.

Energieleitstelle Radebeul · Hellerstraße 23 · 01445 Radebeul
Tel. 0351/4388884 · www.energieleitstelle.biz · www.elbland-forum.de

Energiestammtisch Elbland

»Strombörse EXX« – Handelsplatz unserer Energie. Wie entsteht der Strompreis? Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit. Letzter Energiestammtisch vor der Sommerpause. Weitere Informationen unter www.elbland-forum.de

Wann: **Dienstag, 12. Juni 2012, um 19.00 Uhr**
Wo: Hellerstraße 23, Radebeul Ost, Büro der ENFO AG
Referent: Rechtsanwältin Dr. Jördis Ambach
LL.M EUR., PETERSEN HARDRAHT Leipzig

Wärme aus Sonnenenergie

Mit der Energie der Sonne lässt sich nicht nur elektrischer Strom produzieren sondern auch Wärme nutzbar machen. Wer seine Heizkosten senken will, für den ist eine solarthermische Anlage auf dem Dach vielleicht eine Alternative. Mit einer thermischen Solaranlage kann man das Brauchwasser erwärmen und auch die Heizung unterstützen. In Verbindung mit einem modernen Heizkessel lassen sich mit einer Solaranlage bis zu 50 % der Energiekosten einsparen. Dabei ist das tatsächliche Einsparpotential abhängig vom energetischen Zustand des Gebäudes. Von der viel diskutierten Kürzung der Vergütung für Solarstrom ist die Solarwärme im Übrigen nicht betroffen. Der Staat fördert weiterhin die Installation von Solarthermie-Anlagen bei Bestandsgebäuden mit 90 €/m² Kollektorfläche, wenn diese der Warmwasserbereitung und der Heizungsunterstützung dienen. Unter bestimmten Voraussetzungen ist sogar noch eine Bonusförderung möglich. Weitere Informationen gibt Ihnen gern die Energieleitstelle Radebeul.

www.energieleitstelle.biz

Fotovortrag

Religion und Kultur der Völker Südäthiopiens

Unter diesem Titel steht ein Abend mit Fotos am **Donnerstag, 28. Juni 2012 um 20.00 Uhr** im Luthersaal der Friedenskirche in Radebeul West, Altkötzschenbroda 40.

Er führt in die Welt der Omo- und Guraghe-, der Gamo- und Dorze-Völker, der Hamer- und Karo-Völker, die am Horn von Afrika mit ihren Rinderherden neben Bananen- und Baumwoll-, Kaffee- und Ananasplantagen in Dörfern aus bis zu 12 Meter hohen Bambushütten leben und ihr Wasser bei eintönigen Gesängen aus bis zu 40 Meter tiefen uralten Viehbrunnen, den sog. »singenden Brunnen« schöpfen.



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 - Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 4. Juni 2012, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur

Es wird gesprochen über Galsan Tschinag. Unter der Federführung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V. finden an jedem ersten Montag im Monat die »Gespräche über Literatur« statt. Jeweils 17.30 Uhr treffen sich Interessierte zum Austausch über selbstgewählte, literarische Themen.

Sonntag, 10. Juni 2012, 14.00 bis 18.00 Uhr, Bibliothek Ost

»Vielseitig – Erlesen«

Wir laden Sie/ Euch ein, mit uns zu feiern: 14.00 bis 18.00 Uhr stehen unsere Türen mit Lese- und Bastelangeboten sowie einem bunten Familienprogramm offen.

14.30 Uhr Der Lößnitzchor Radebeul lässt zum Auftakt heitere Sommer-, Wein- und Scherzlieder verschiedener Epochen und Nationen erklingen.

16.00 Uhr »Das übermütige Entchen« – Handpuppenspiel mit dem Puppentheater Glöckchen
Ein übermütiges Entchen wird vom Fuchs entführt und von diesem versteckt. Aber Hase, Schnecke und Igel wollen das Entchen befreien. Doch nicht nur die drei Freunde sind auf der Suche; auch die Kinder können sich an der Suche beteiligen. Und was passiert danach mit dem Fuchs?

Ein aktionsreiches Spiel bei dem das Publikum selbst in die Handlung eingreifen kann. Ein Spaß für die ganze Familie. ca. 45 min. ab 2 Jahre

17.00 Uhr Lesehäppchen für große und kleine Leseratten
Wir laden Sie ein zu einem Rundgang der besonderen Art durch unser Haus: Lese-Ecken und (Vor)Lesehäppchen gibt's genug – lassen Sie sich überraschen!

Mittwoch, 13. Juni 2012, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Der Tod in Venedig« (Spielfilm 130 min., P16)

Der Komponist Gustav von Aschenbach verbringt seinen Urlaub in einem Luxushotel in Venedig. Dort begegnet er dem polnischen Knaben Tadzio, einem Kind von rätselhafter Schönheit, dem er bald vollständig verfällt. Aschenbach beobachtet und verfolgt den Jungen, doch es kommt nie zu einem Gespräch zwischen den beiden. Der Komponist zerbricht an dieser Liebe.

Mann's Novelle von 1912 wurde von Visconti für die Leinwand neu geschaffen: Bei ihm wird der Schriftsteller zum Komponisten, der die Züge Gustav Mahlers trägt. In erlesenen Bildern, begleitet von der elegischen Musik, erzählt Visconti einmal mehr eine bewegende Geschichte von Liebe, Kunst und Tod – und von der Suche nach Vollendung.

Mittwoch, 20. Juni 2012, 16.00 Uhr, Bibliothek Ost

»Ein Lächeln der Lößnitz«

Erinnerungen an Tine Schulze Gerlach (1920 – 2011)

1954 zog Tine Schulze Gerlach in Niederlößnitzer Haus nach Radebeul. Hier lebte, arbeitete, schrieb sie. Viele ihrer Geschichten sind in diesem Umfeld angesiedelt.

Es erinnern sich in Worten und Bildern: Thomas Gerlach (Autor), Wolfgang Zimmermann (Journalist), Erika Krause und Klaus Hübner (Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Radebeul).

Eine Veranstaltung der Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Radebeul in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Radebeul

Ausstellung in Ost:

»Malerei-Grafik-Skulptur« Karin Müller

Karin Müller lebte viele Jahren in Dresden und zog nach Radebeul. Gezeigt werden verschiedene Arbeiten der ehemaligen Kunsterzieherin in der Galerie der Erlebnisbibliothek in ihrer ersten Personalausstellung.

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 3. Juni 2012, 9.30 Uhr, Johanneskapelle

Kantate im Gottesdienst

Johannes Matthias Michel »Mein Gott, auf den ich hoffe«

kleine Kantate für Kinderchor, Chor, Bläser und Orgel

Kurrende und Chor der Johanneskapelle, Leitung: Angelika Werner

Sonntag, 10. Juni 2012, 9.30 Uhr

Bachkantate im Gottesdienst

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

»Brich dem Hungrigen dein Brot«

für Soli, Chor und Instrumente

Nicolle Cassel, Sopran – Ulrike Zech, Alt - Friedemann Klos, Bass

Kantorei der Friedenskirche

Leitung: Karlheinz Kaiser

Sonntag, 10. Juni 2012, 17.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

»Gospel- und Orgelkonzert«

Gospelchor und Band der Friedenskirche

Leitung und Orgel: Karlheinz Kaiser

Eintritt frei. Unkostenbeitrag am Ausgang erbeten.

Freizeitzentrum Rosenhof

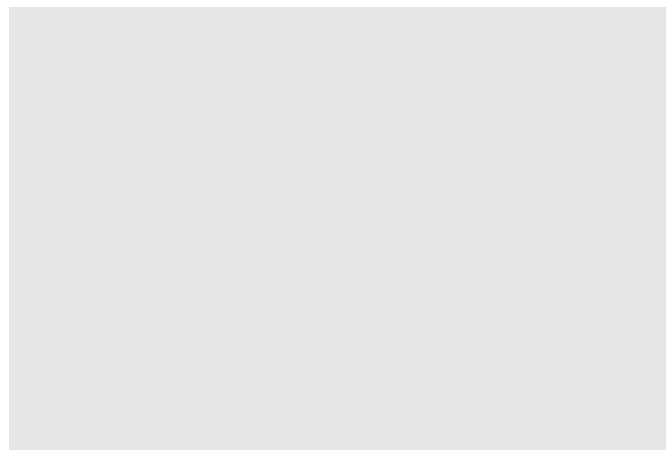
Winzerstraße 8, Radebeul, Telefon 8 38 70 33

Angebote für Jung und Alt:

| | | |
|------------|-----------|---------------------------------|
| Dienstag | 15.00 Uhr | Holzwerkstatt und Töpfern |
| | 16.00 Uhr | Mädchentanzgruppe u. Breakdance |
| | 18.00 Uhr | Frauen-Sportgruppe |
| | 19.30 Uhr | Line-Dance |
| Mittwoch | 10.45 Uhr | Senioren-Englisch |
| | 12.30 Uhr | Englisch für Anfänger |
| | 16.00 Uhr | Musikschule |
| | 16.30 Uhr | Tischtennis |
| | 19.30 Uhr | Line-Dance |
| Donnerstag | 14.00 Uhr | Theatergruppe (Neu) |
| | 16.00 Uhr | Zeichenkurs |
| Freitag | 15.00 Uhr | Holzwerkstatt und Töpfern |
| Sonntag | 16.00 Uhr | Line-Dance |
| | 18.00 Uhr | Line-Dance |

Jugendgerichtshilfe: Sprechzeit Jugendamt, Bereich Meißen, am 6. und 20. Juni 2012, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonnabend, 9. Juni 2012, 14.00 Uhr

Kindertag »Im Wilden Westen«

Das Karl-May-Museum veranstaltet am 9. Juni einen Kindertag gemeinsam mit der Famsusdiskothek aus Radebeul und dem 1. Country- und Westernclub Radebeul e.V. Bei indianischen Wettspielen und Geschicklichkeitsspielen, wie Hufeisen- und Lassowerfen, Pfeil und Bogen Schießen und einem Glücksrad, können die kleinen Besucher selbst aktiv werden. Für Kinder ist ab 13.00 Uhr der Eintritt ins Museum frei.

Sonntag, 17. Juni 2012, Beginn 15.00 Uhr

»Von Winnetou und Old Shatterhand« Familiennachmittag

Das Maskottchen des Karl-May-Museums, der Große Häuptling Kleiner Bär, kommt in das Wigwam Old Shatterhands, um Geschichten zu erzählen. Preis: 1,00 € zum Eintrittspreis pro Person. Eintrittspreise: 8,00 € Erwachsene; 6,00 € ermäßigt; 3,00 € Kinder; Familienkarte 18,00 €

Sonntag, 3., 10., 17. und 24. Juni 2012, jeweils 11.00 Uhr

Neu 2012 – Erlebnisrundgang: »Damals, als ich Old Shatterhand war«

Schwer bewaffnet und in der Lederkluft des amerikanischen Westmannes, so empfängt Karl May persönlich seine Besucher in der »Villa Shatterhand«. Hier ist er ganz in seinem Element, wenn er indianisch spricht, kostbaren Waffen präsentiert und er seine selbst erlebten Geschichten vorträgt, wird er wieder lebendig – der »Wilde Westen«!

Freitag, 22. Juni 2012, 18.30 Uhr

»Ein deutscher Maler in Amerika – der Indianermaler Winold Reiss«

Vortrag von Gerhard Fischer (Röderau)

Eine Veranstaltung des Fördervereins KMM e.V. – Eintritt frei



Sächsisches Weinbaumuseum

Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Sonnabend, 16. Juni 2012, 19.00 Uhr

»Weine im Portrait«

Erfahren Sie die geschmacklichen und weinbaulichen Vorzüge und Vorteile von pilzwiderstandsfähigen Weinreben. Rund um den Souvignier Gris & Weiß- und Grauburgunder.

Sonntag, 17. Juni 2012, ab 12.00 Uhr

»Hoflößnitzer Kinder- und Familientag«

Wir laden Sie recht herzlich zu kostenfreien Sonderführungen durch das Sächsische Weinbaumuseum ein. Jeweils um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr sowie Spiel und Spaß für die Kleinen.

Sonntag, 17. Juni 2012, 17.00 Uhr

»Kapsbergiana« – Kammerkonzert

Erleben Sie italienische Gambenmusik des 17. Jahrhunderts.

Künstler: Hille & Mathe Perl, Lee Santana und Johannes Gontarski

Karten für die Kammermusikreihe und Reihe »Weine im Portrait« erhalten Sie in unserem Weinladen oder per Mail an info@hofloessnitz.de oder telefonisch unter Telefon 0351/8 39 83 50.

Anzeige



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Sonnabend, 2. Juni 2012, 20.00 Uhr

»Die Sterne im Juni« Im Blickpunkt: Venusdurchgang am 6. Juni

In der Nacht vom 5. zum 6. Juni wird die Venus vor der Sonnenscheibe vorbeiziehen. Wer versäumt, dies zu beobachten, bekommt in seinem Leben wohl keine zweite Chance, denn erst im Jahre 2117 wird sich ein solches Ereignis wiederholen. Wir informieren Sie im Planetarium über den genauen Ablauf und die Zeiten des Venustransits und nennen Ihnen die besten Beobachtungsorte für einen Blick auf dieses seltene Himmelschauspiel. Außerdem erleben Sie im Planetarium einen Ausblick auf die Himmelsereignisse des Monats Juni. Dabei zeigen wir die aktuellen Sternbilder, die Positionen der Planeten und des Mondes, ergänzt durch die neuesten Bilder und Informationen aus der Wissenschaft. (Eintritt 6,00 €/ermäßigt 3,00 €)

Sonnabend, 9. Juni 2012, 20.00 Uhr

»Die Sterne lügen nicht – sie schweigen!«

Wir wollen fragen, wo die Hintergründe für den modernen Astrologieboom liegen, wie Astrologen zu ihren Aussagen kommen und was Horoskope mit dem tatsächlichen Sternhimmel zu tun haben. (Eintritt 6,00 €/ermäßigt 3,00 €)

Donnerstag, 14. Juni 2012, 20.00 Uhr

»Pink Floyd The Wall« Fulldome-Show

Die britische Rockband Pink Floyd entstand Mitte der sechziger Jahre. 1979 erschien ihr wohl größtes Album: The Wall. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie 66 Minuten lang diesen Meilenstein der Rock-Geschichte in einer aufregenden 360 Grad Visualisierung von Starlight Productions. (Eintritt 8,00 €/ermäßigt 5,00 €)

Sonnabend, 16. Juni 2012, 20.00 Uhr

»The Search for Aliens – Sind wir allein?«

Sind wir allein im All? Eine Frage, die uns Menschen immer wieder bewegt. Gibt es diese Wesen, die irgendwo in den Weiten des Universums sich vielleicht die gleiche Frage stellen? Und wie sehen sie aus?

Warum sollte diese winzige Erde der einzige lebenswerte Ort zwischen dem schier unendlichen Schwarz des Weltalls sein? (Eintritt 6,00 €/ermäßigt 3,00 €)

Sonnabend, 23. Juni 2012, 19.00 Uhr

»ALMA – Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen«

Alma – so heißt das neueste Projekt der europäischen Astronomie. In der Atacama-Wüste in Chile entsteht derzeit die weltgrößte Anlage der Radioastronomie. In dieser erweiterten Version der ESO-Show reisen wir zum Sternhimmel der Südhalbkugel, sehen das Kreuz des Südens, neben dem Zentauren mit dem uns nächsten Stern und erleben die Pracht der südlichen Milchstraße. (Eintritt 6,00 €/ermäßigt 3,00 €)

Sonnabend, 23. Juni 2012, 21.00 Uhr

»Pink Floyd The Wall« Fulldome-Show

Sonnabend, 30. Juni 2012, 20.00 Uhr

»Die Reise zum Anfang der Zeit«

Der Blick durch ein Fernrohr ist immer ein Blick in die Vergangenheit. Die größten Teleskope der Menschheit schauen heute in die tiefsten Regionen des Universums, in die Zeit kurz nach dem Urknall vor 13,7 Milliarden Jahren. Im Planetarium erleben Sie diesen Weg zum Anfang der Zeit, verlassen die Erde, bestaunen glitzernde Sternhaufen, durchstreifen bizarre Nebelfelder, verlassen die Milchstraße und erblicken weitere Galaxien, deren Licht sich zu Zeiten auf den Weg machte, als es unsere Erde noch nicht gab. Letztendlich erreichen wir den Anfang des Universums, den Punkt, an dem alles begann.

Jeden Freitag: 21.30 Uhr, öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend: 15.00 Uhr, Familienplanetarium

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Sonntag 17. Juni 2012, 19.30 Uhr

Konzert des RADEBEULER ORGELSOMMERS:
Konzert mit jiddischen Liedern mit
VALERIYA SHISHKOVA und DI VANDERER
(SERGEY TREMBITSKIY - Klavier, Flöte,
GENNADIY NEPOMNJASCHIJ Klarinette)
Eintritt: jeweils 8,00 und 5,00 €

Sonntag, 24. Juni 2012, 15.00 Uhr

DIE GESCHICHTE VON BILEAM UND
EINER GOTTESFÜRCHTIGEN ESELIN
Kinder musical von Klaus-Peter Hertzsch (Text)
und Gerd-Peter Münden (Musik)
nach 4. Mose 22 – 24 für Kinderchor
Es singen und spielen die Luther-Kurrende und
ein Instrumentalensemble.

Aufruf

Seit dem Erntedankfest 2009 gibt es in Radebeul eine Außenstelle der Dresdner Tafel, die eng mit den Kirchengemeinden und dem Sozialen Bündnis Radebeul »Für Dich« zusammen arbeitet. Jeden Mittwoch ist die Lebensmittel-Ausgabestelle in den Räumen der Friedenskirche von 12.00 bis 14.00 Uhr für Radebeuler Bedürftige geöffnet. Im Tafelcafé nebenan können sich die Besucher bereits ab 10.00 Uhr treffen, um untereinander Kontakte zu pflegen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig bei Problemen zu helfen. Dabei stehen ihnen ehrenamtliche Helfer zur Seite, die auch die Öffnungszeiten absichern. Um die beständig ansteigende Zahl der Bedürftigen versorgen zu können, sind wir stets für die Ausgabestelle auf der Suche nach Spendern von Lebensmitteln. Wer uns noch unterstützen möchte, kann sich gern an die nachstehenden Kontakt wenden. Wir freuen uns über jeden Spender den wir in unserem »Boot« begrüßen dürfen und bedanken uns bei allen jetzigen und kommenden Spendern sowie ehrenamtlichen Helfern. Gern laden wir auch zum Tafelgrillen am 12. Juni ab 18.00 Uhr auf dem Gelände der Lutherkirche in Radebeul ein, wer dazu etwas beitragen möchte bitte ebenfalls an die Gemeinde wenden.

Lutherkirchengemeinde Radebeul, Kirchplatz 2
Telefon 0351/8 36 26 39, Fax 0351/8 36 56 20
E-Mail: kg.radebeul_luther@evlks.de
www.lutherkirchengemeinde-radebeul.de



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Sommernachtsball »Viva Argentina«

23. Juni 2012, ab 17.30 Uhr

Der traditionelle Sommernachtsball verspricht 2012 die heißblütige Lebensfreude der Südamerikaner. Ein scherzhafter Ausspruch vom argentinischen Schriftsteller Jorge Luis Borges bezeichnet die Argentinier als »Italiener, die Spanisch sprechen und gerne Engländer wären, die glauben, in Paris zu leben«: ein Schmelztiegel aus Einwanderern aller Herrenländer. Die Landesbühnen Sachsen und Schloss Wackerbarth entführen Sie in eine spannende Welt aus europäisch anmutender Kultiviertheit und leidenschaftlichem Temperament. Zum Konzert erklingen u. a. Variationen vom klassischen Tango bis zu mitreisenden Auszügen aus Andrew Lloyd Webbers Musical Evita. Die Genussfreude der Argentinier steigert sich zum Höhepunkt mit einem festlichen Menü zwischen den stimmungsvollen Weinbergsterrassen und dem barocken Schlossensemble. Das musikalische Höhenfeuerwerk über den Weinbergen krönt den Ausflug ins ferne Südamerika.

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Väterstammtisch

Männer tauschen sich unter einander aus – am Arbeitsplatz, im Sportverein, am Stammtisch. Manchmal ist dort aber kein Platz für andere Themen, die Mann auch beschäftigen – Ab wann bin ich ein guter Vater oder Partner? Muss ich mich in meinem Job so fertig machen? Wo will ich eigentlich hin in meinem Leben?

Herr Mathias Abraham lädt am Mittwoch, den 6. Juni 2012, 20.00 Uhr zu einem entspannten Abend, fern ab von Macho und Weichei, ein.

Tagesmüttertreff im Juni

Interessierte Tagesmütter/-väter aus Radebeul und Umgebung treffen sich wieder am Dienstag, den 5. Juni sowie am Mittwoch, den 6. Juni zur monatlichen Informations- und Austauschrunde. Unter der Leitung von Barbara Plänitz und Britta Schöne von der Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagespflege gibt es wieder Aktuelles. Beginn ist 19.00 Uhr.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Selbsthilfegruppe trifft sich wieder am Dienstag, den 12. Juni 2012, von 15.00 bis 17.00 Uhr, zum monatlichen Erfahrungsaustausch. Leitung: Regina Mothes, Anmeldung bei Eva Helms (0351/839730)

ALLEINerziehenden Treff in der Fami

Die Gruppe der ALLEINerziehenden treffen sich wieder am Sonnabend, den 23. Juni 2012 im Familienzentrum. Genaue Zeiten und Informationen wo es hin geht sind bei Maria Berg-Holldack unter mbh@familieninitiative.de oder 0351/8 39 73 22 erhältlich.

Themennachmittag Demenz und Pflege

Frau Eva Helms lädt am Dienstag, den 19. 6. 2012, um 16.00 Uhr ins Familienzentrum Mehrgenerationenhaus ein.

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige

Sie haben die Diagnose Demenz erhalten und fragen sich wie es weitergehen soll? Die Beratung im Familienzentrum soll Ihnen u.a. helfen, Ihr Leben so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig zu gestalten. Für Angehörige bieten wir Unterstützung, um die hohen Anforderungen, die Betreuung und Pflege an Sie stellen, erfolgreich zu bewältigen. Frau Eva Helms berät dienstags, am 5., 12., 19., 26. Juni 2012 jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Familienzentrum Mehrgenerationenhaus Radebeul. Anmeldung erbeten unter 0351/839730

Ausstellungseröffnung »Das Lied vom Meer«

Fotografien und Texte von Bettina Melzer zum Thema »Meer« gibt es ab Freitag, den 22. Juni 2012 als Ausstellung in der FAMI zu bestaunen. Zur feierlichen Eröffnung sind alle Interessierten ab 18.00 Uhr ins Café des Hauses eingeladen. Informationen: 0351/8 39 73 23

Malen und Zeichnen für Senioren & allen Anderen

Immer montags von 9.00 bis 11.00 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe mal- und zeichenbegeisterter Seniorinnen um unter »malerischer« Anleitung zu experimentieren und verschiedene bildnerische Techniken, wie Aquarell- und Acrylmalerei, Bleistift und Tuschzeichnungen zu vertiefen. Anmeldung unter 0351/839730

Eltern-Kind-Treff in der Kita »Geschwister Scholl«

Das Familienzentrum und die Kita »Geschwister Scholl« haben gemeinsam einen Spieltreff für Eltern und Kinder organisiert. Junge Familien mit Kindern ab 6 Monaten können sich immer donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr im großen Saal der Kita treffen. Unter der Kursleiterin des Familienzentrums Maria Berg-Holldack erfahren Familien interessante Spielanregungen und Impulse zur Förderung des Kindes.

Informationen in der Kita »Geschwister Scholl«, Anne-Frank-Straße 3; Tel. 0351/8 36 27 93 oder im Familienzentrum unter 0351/8 39 73 24.



Radebeuler Apothekennotdienste

Juni 2012: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

| | | |
|--------|--------------------------|-----------------------------|
| 01.06. | Medic Apotheke | DD, Peschelstraße 31 |
| 02.06. | Stadt Apotheke | RL, Bahnhofstraße 19 |
| 03.06. | Übigau-Apotheke | DD, Carrierstraße 7 |
| 04.06. | Vital-Apotheke | DD, Leipziger Straße 40 |
| 05.06. | Apotheke Weißes Roß | RL, Straße des Friedens 60 |
| 06.06. | Eichen-Apotheke | DD, Königsbr.-Landstraße 92 |
| 07.06. | Apotheke am Sachsenbad | DD, Wurzener Straße 4 |
| 08.06. | König-Apotheke | DD, Königstraße 29 |
| 09.06. | Weintrauben Apotheke | RL, Meißner Straße 147 |
| 10.06. | Apotheke am Wilden Mann | DD, Großenhainer Straße 186 |
| 11.06. | Apotheke im WTC | DD, Freiburger Straße 35 |
| 12.06. | Apotheke Goldener Reiter | DD, Hauptstraße 38 |
| 13.06. | Apotheke im Kaufland | RL, Weintraubenstraße 31 |
| 14.06. | Ginkgo-Apotheke | DD, Schweriner Straße 50a |
| 15.06. | Apotheke im Ärztehaus | DD, Wurzener Straße 5 |
| 16.06. | Lößnitz-Apotheke | RL, Hauptstraße 25 |
| 17.06. | St. Pauli-Apotheke | DD, Tannenstraße 17 |
| 18.06. | Kronen-Apotheke | DD, Bautzner Straße 15 |
| 19.06. | Linden-Apotheke | DD, Königsbrücker Straße 52 |
| 20.06. | Schauburg Apotheke | DD, Königsbrücker Straße 57 |
| 21.06. | Apotheke am Westbahnhof | RL, Bahnhofstraße 15 |
| 22.06. | Kristall-Apotheke | RL, Hauptstraße 14 |
| 23.06. | Adler Apotheke | RL, Moritzburger Straße 13 |
| 24.06. | Alte Apotheke | RL, Gellertstraße 18 |
| 25.06. | Weinberg Apotheke | DD, Großenhainer Straße 170 |
| 26.06. | Kant Apotheke | DD, Hildesheimer Straße 66 |
| 27.06. | Elisabeth Apotheke | DD, Leipziger Straße 218 |
| 28.06. | Barbara Apotheke | DD, Großenhainer Straße 129 |
| 29.06. | Bethesda Apotheke | RL, Borstraße 30 |
| 30.06. | Medic Apotheke | DD, Peschelstraße 31 |

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

| Kurs-Nr. | Kurstitel | Datum |
|----------|--|--------|
| 12F2570A | Fotografie Aufbaukurs | 04.06. |
| 12F5322 | Texte und Briefe gestalten mit Word | 04.06. |
| 12F2553A | Kindersachen selbst geschneidert u. designed | 05.06. |
| 12F2575 | Fotografie Grundkurs | 05.06. |
| 12F5638 | Lohn und Gehalt am PC mit LEXWARE | 05.06. |
| 12F2508B | Grundlagen des farbigen Gestaltens | 06.06. |
| 12F115 | Adlige Exulanten aus Böhmen | 07.06. |
| 12F2573 | Crashkurs Urlaubsfotografie | 08.06. |
| 12FM5621 | Sachkundenachweis freiverk. Arzneimittel | 08.06. |
| 12F5372 | Zeichnen mit AutoCAD Kompaktkurs | 08.06. |
| 12F2512 | Zeichnerisch-grafische Grundlagen, Anfänger | 09.06. |
| 12F116 | Kunsthistorisches Museum Wien | 11.06. |
| 12F2008 | Raffaels Kultbild wird 500! | 12.06. |
| 12F122 | Meine Kinder - Deine Kinder - Unsere Kinder | 14.06. |
| 12F2554A | Lust auf Stricken und Häkeln? | 19.06. |
| 12F2502D | Acrylmalerei 1: Form & Farbe | 19.06. |
| 12F2552 | Nunofilzen - Wolle trifft Seide | 22.06. |
| 12F2574 | Fotoshooting, Aktfotografie u. Bodypainting | 23.06. |
| 12F4300S | Italienisch für den Urlaub, Intensiv | 25.06. |
| 12F5338 | Funktionen und PivotTables mit Excel | 26.06. |
| 12F5358 | Onlineshop einfach selbst erstellen | 28.06. |
| 12F390 | Sommer - Sonne - Grillen | 29.06. |

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 16.900 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus,
Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzchenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Stadtarchiv | Seite 3: Dorf- und Schulverein Radebeul Naundorf e.V.
Seite 4: Anja Schöniger | Seite 5: Amt für Kultur und Tourismus
Seite 6: Ute Leder, sbf GmbH | Seite 8: Steffen Meißner

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

